

The background image shows a large, leafy tree on the right side, partially obscuring the view. In the distance, a castle with a prominent tower and a red-tiled roof is visible. The foreground is a grassy field.

Revitalisierung Schlosspark Jessen

Betreuung:

Dipl.-Ing. Annemarie Reimann, M.Sc. HM

Revitalisierung Schlosspark Jessen

Inhalt

01 Vorwort

Annemarie Reimann

02 Geschichtliche Einordnung

Klara Marie Baumann

- Historie
- Archäologische Funde
- Architektur

03 Standortanalyse

Angelina Franke

- Lage und Bebauung
- Verkehrsanbindung
- Bildung/Gesundheit/Soziales und Religion
- Wirtschaft
- Tourismus/Kultur/Sport

04 Bedarfsanalyse der Umgebung

Sofia Vlasova

- Bevölkerungsentwicklung
- Familie

05 Konzeptentwicklung

- | | |
|---|---------------------|
| · Lageplan Gesamtplanung Park | Sarah Loyal |
| · Streuobstwiese, Blühwiese und Barfußpfad inkl. Lerntafeln | Sofia Vlasova |
| · Spielplatz inkl. Verschattung | Angelina Franke |
| · Gesellschaftsbereich | Sarah Loyal |
| · Grillplatz inkl. Verschattung | Angelina Franke |
| · Fitnessstrecke | Klara Marie Baumann |
| · Trinkbrunnen | Christoph Wessel |
| · Jugendbereich | |
| inkl. Multisportanlage | Klara Marie Baumann |
| · Rollsport- und Skateanlage | Angelina Franke |
| · Urban Sports Park | Angelina Franke |
| · Amphitheater mit Sommerbühne | Sofia Vlasova |
| · Fahrradstellplätze | Klara Baumann |
| · Beleuchtungskonzept | Christoph Wessel |

06 Umweltaspekt

- | | |
|--|-------------------|
| · Diffusionsoffene Wegeflächen | Sarah Loyal |
| · Wiederbelebung Graben mit Hinblick auf die Biodiversität | Sarah Loyal |
| · Abfallproblematik inkl. Sanitär und Entwässerung | Sarah Loyal |
| · Bepflanzungskonzept | Annemarie Reimann |

07 Relevante Förderprogramme

Christoph Wessel

- Auflistung

08 Kostenschätzung

Sarah Loyal

- Baumaßnahmen
- Herrichtung und Erschließung
- Ausstattung
- Außenanlagen
- Instandhaltung

Visualisierungen

- Lagepläne der Bereiche
- Renderings

Sarah Loyal

Christoph Wessel

01 Vorwort

Annemarie Reimann

Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung sind in 17 Kategorien eingeteilt und in den Sustainable Development Goals (SDGs) verankert und sollen weltweit breitflächig in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft Umsetzung erfahren. Ein Baustein aus der Agenda 2030 ist der Nachhaltigkeit von Städten und Gemeinden gewidmet.

Am 25. Mai 2023 gab es ein erstes Gespräch mit dem Bauamtsleiter und dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Jessen mit dem Ziel, den Schlosspark allumfassend zukunftsweisend zu gestalten. Das allgemeine Ziel der Agenda wünscht sich hier eine inklusive, sichere, widerstandsfähige und nachhaltige Stadt. Diese Wünsche exemplarisch für den Schlosspark Jessen umzusetzen, ist Schwerpunkt dieser vorliegenden Arbeit.

Mit den Ideen der Studierenden in Anlehnung an Förderprogramme aus EU, Bund, Umwelt und Kommunalentwicklung soll aufgezeigt werden, dass eine Umsetzung in vielen Teilbereichen möglich ist. Besonders im Weißbuch „Stadtgrün“ - Maßnahmen des Bundes auf dem Weg zu einer grünen Stadt sind zeitnah umsetzbare Handlungsprogramme aufgeführt als da u.a. seien:

- Stärkung des Stadtgrüns in der Städtebauförderung
- Dauerhafte Etablierung einer eigenen Förderkulisse für das Stadtgrün
- Entwicklung von Standards für die quantitative und qualitative Grün- und Freiraumversorgung
- Anforderungen an den barrierefreien Zugang und die bedarfsgerechte Gestaltung von öffentlichen Räumen
- Modellvorhaben zur besseren Berücksichtigung der „grünen und blauen Infrastruktur“ in der Planungspraxis
- Förderung der Bauwerksbegrünung
- Dialogprozess zur Nutzung des Potenzials urbaner Gärten.

In der vorliegenden Ideensammlung finden sich vielfältige Beiträge, Jessen in sozialen, ökologischen, klimatischen, gesundheitsfördernden und stadtgestalterischen Funktionen in eine nachhaltige, zukunftsorientierte Stadt zu wandeln. Dabei ist auch ein gesellschaftliches, generationsübergreifendes Mitwirken der Bevölkerung notwendig unter dem Slogan:

„Unsere Stadt ist so lebens- und liebenswert, wie wir sie gestalten.“

Dessau, 13. Juli 2023



Klara Marie Baumann

Historie

Das Schloss Jessen stellt eine mittelalterliche Wasserburg dar. Die Lage des Schlosses ist gekennzeichnet durch das Zusammenfließen der Flüsse Elbe und Elster in dessen Nähe. Deren Verlauf wechselte über die Jahrhunderte häufig. Die Burg könnte also, ähnlich wie andere Burgen an der Elster, einen Flussübergang gedeckt haben.

Das Gebiet Jessen lag zentral in der sächsischen Ostmark. Diese zählte ab 1033 zum Machtbereich des Geschlechts der Grafen von Zörbig und Brehna. Die Grafen von Brehna erwarben 1156 das Land Jessen. Der erste bekannte urkundliche Nachweis der Stadt Jessen stammt aus dem Jahr 1217. Im Jahr 1265 wird Jessen als „civitas“ (Stadt) bezeichnet. Das Gebiet Jessen fiel im Jahr 1290 durch Erbschaft an Albrecht II., Herzog von Sachsen-Anhalt, nachdem der letzte Graf von Brehna, Otto der III. verstorben war. Friedrich der III. von Sachsen hatte keine legitimen Nachkommen. Er hatte mit der bürgerlichen Anna Weller die Söhne Fritz und Bastel, denen er in seinem Testament Schloss und Gut Jessen übereignete. Die beiden Söhne starben jedoch ohne männliche Nachkommen, weswegen Jessen zurück an das kurfürstlich-sächsische Haus fiel. Nach dem Aussterben der Linie von Sachsen-Wittenberg 1422 gelangte das Schloss an die Markgrafen von Meißen. Seit 1777 war der einstige Adelssitz im Eigentum bürgerlicher Familien. Im 19. Jahrhundert folgte eine Phase von Leerstand und Verfall, bis das Schloss 1862 als Tuchfabrik durch die Brüder Fritz und Carl Raschig eine neue Nutzung fand. Nachdem ein älterer Turm abgebrochen werden musste, ließen diese einen neuen Turm 1890/91 errichten.

Nach 1945 wurde die Anlage als Garnison der Roten Armee und später als Verwaltungssitz genutzt. In dieser Phase, in der das Schloss noch immer im Privatbesitz war, wurde es sehr vernachlässigt, weswegen Teile nicht mehr reparabel waren. Nach der Enteignung der Erbgemeinschaft 1983 wurde die Stadt Jessen zum Eigentümer. Sie veranlasste einen Ausbau zum Verwaltungssitz. 1996 folgte eine grundlegende denkmalgerechte Sanierung, wobei in Teilen auch Neubauten notwendig waren.



Archäologische Funde

Um die etwas erhöhte Lage der Burg zu realisieren, wurde ein Hügel auf einer annähernd runden Fläche mit einem Durchmesser von etwa 35 Meter und einer Höhe von etwa 4,5 Meter aufgeschüttet. Die zur Aufschüttung verwendete Masse stammt wahrscheinlich von dem zu dieser Zeit schon vorhandenen Burggraben. Dieser Graben hat die Burg wohl noch bis ins 18. Jahrhundert umgeben.

Der archäologische Befund von Pfostenlöchern in der Mitte des Hügels lassen auf einen hölzernen Bau, vermutlich einen Turm, als frühestes belegbares Gebäude der Burg schließen. Es handelte sich demnach um eine Turmhügelburg bzw. Motte. Die darüber hinaus gefundene Keramik sowie die stratigraphische Situation ermöglichen eine Datierung auf das Ende des 12. Jahrhunderts. Dies stellt die erste Phase der Burg dar, jedoch folgen Veränderungen im späten 13. Jahrhundert.

Nun wurde die Burg mit einer geschlossenen und massiven Ringmauer aus Backsteinen auf einem Fundament von Raseneisensteinen geschützt. Sie misst eine Breite von 2,3 bis 2,6 Metern und eine Höhe von etwa 5 Metern über dem Umland. Diese Ringmauer kann jedoch nicht genauer datiert werden. Teile des massiven Burgwalls aus Backstein sind noch vorhanden.

Erst im 15. Jahrhundert sind erneut Bauarbeiten nachweisbar. Dazu zählt ein Steingebäude, das nördlich der Burg entstand. Jedoch ist von der Schlossanlage aus dieser Zeit wenig sichtbar, da sie mehrfach zerstört wurde, wie beispielsweise im Dreißigjährigen Krieg.

Architektur

Heute stellt das Schloss Jessen ein kompaktes Gebäudeensemble dar, das auf einem Sockel aus Backsteinmauerwerk und einer ovalen Grundform ruht. Aus den einzelnen giebelseitig aneinandergefügt Teilgebäuden ergibt sich ein unregelmäßiger, sechseckiger Innenhof. Die Höhe des Sockels entspricht annähernd dem heutigen Niveau des Innenhofes. Die Gesamtfläche der Burg beträgt etwa 1.200 m². Der Hauptzugang verläuft von Westen. Auf der Nordwestseite befindet sich der neue Turm, als Ersatz eines Vorgängerbaus, auf achteckigem Grundriss außen an die Wallmauer angefügt.

Das heutige Erscheinungsbild des Jessener Schlosses ist geprägt durch die Symbiose des historischen Bauwerks mit moderner Architektur. Der denkmalgerechten Sanierung von 1996 mit dem Neubau einer Erweiterung auf der Ostseite gelang ein harmonisches Miteinander von Neu und Alt.



Lage und Bebauung

Jessen liegt an der Schwarzen Elster im östlichen Teil von Sachsen-Anhalt und damit im Dreiländereck von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Mit einer Fläche von rund 352 km² gehört die Einheitsgemeinde, bestehend aus 44 Ortsteilen, zu den flächengrößten Städten in Deutschland. Auf Grund ihrer Ausdehnung gehört der nördliche Teil des Stadtgebietes bereits zum Fläming, der südwestliche Teil liegt im Elbe-Elster-Land und im Osten grenzt der brandenburgische Landkreis Elbe-Elster an. Die Region um Jessen gilt als strukturschwach. Im Umkreis von 50 Kilometern gibt es nur wenige Mittelzentren. Die nächst größere Stadt ist Wittenberg, zu dessen Landkreis Jessen seit 1994 zählt. Charakteristisch für das Siedlungsbild sind Dörfer und Einsiedlungen, sowie die Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Der bebaute Anteil ist im Verhältnis zur naturalisierten Fläche gering.

Das Stadtgebiet besteht aus vier Siedlungsarealen: das Erste entlang der B 187 (Jessen, Schweinitz und Holzdorf), dann südwestlich entlang der Elbe (Klöden), nordwestlich der Glücksburger Heide (Seyda) und nordöstlich der Glücksburger Heide (Linda). Der Ort Jessen selbst hat eine Y-förmige Straßengrundstruktur mit der Bundesstraße 187 als Hauptverkehrsachse und lässt sich in drei große Bebauungsgebiete teilen. Ein Gewerbegebiet Richtung Wittenberg, ein Neubaugebiet Richtung Schweinitz und die Altstadt Richtung Annaburg. Der altstädtische Kern Jessens besitzt noch teilweise historische Bausubstanz und wird von der zentral durchfließenden Schwarzen Elster geprägt. Das Neubaugebiet entstand im 20. Jahrhundert und weist einen hohen Anteil von Plattenbauten auf. Vereinzelt finden sich auch historische Villen. Die Anrainer der Hauptstraße sind hauptsächlich Gewerbestandorte, Geschäfte und Filialen. Die ländlicheren Ortsteile sind meist Rundlings- oder Straßendörfer. Regionaltypisch sind die einfachen roten Backsteinfassaden und größere Gehöfte.

Unser Objekt, der Schlosspark befindet sich zentral gelegen in der Stadt Jessen. Er liegt nördlich hinter dem Schloss am Ende des Altstadtkerns. Westlich wird er von einem Wohngebiet begrenzt, nördlich von einem Gewerbegebiet und östlich von den Bahnschienen.

Verkehrsanbindung

Die Bundesstraße 187, die von Wittenberg nach Schweinitz führt, ist die wichtigste Verkehrsanbindung. Über sie erreicht man in östlicher Richtung die Bundesstraße 101, die eine Anbindung an den Großraum Berlin bildet und in Richtung Westen die A9 mit der Anschlussstelle Coswig. Der Bahnhof Jessen bildet eine weitere Verkehrsanbindung mit der Linie Dessau – Lutherstadt Wittenberg – Falkenberg (Elster). Andere Stationen sind Linda und Holzdorf mit der Linie Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster).



Bildung/Gesundheit/Soziales und Religion

Neben dem Gymnasium Jessen befinden sich in der Einheitsgemeinde eine Sekundarschule und vier Grundschulen als Bildungszentren. Hinzu kommen acht Kitas in kommunaler Trägerschaft und zwei Kitas in freier Trägerschaft, sowie gesonderte Bildungsstätten. Zu diesen zählen eine Sonderschule, eine Außenstelle der Kreisvolkshochschule Wittenberg und der Kreismusikschule und die Stadtbibliothek. Das Gesundheitswesen konzentriert sich hauptsächlich auf das medizinisches Versorgungszentrum der Poliklinik Jessen. Ein weitläufiges Fitness, Wellness- und Gesundheitsangebot ist nur im Ansatz vorhanden. Die Einheitsgemeinde verfügt über zwei gut ausgebaute Einrichtungen zur Betreuung von behinderten Menschen und einem Pflegewohnheim. Parallel zu den evangelischen Gemeinden der Landeskirche in den Ortsteilen, gibt es in Jessen eine neuapostolische Kirchengemeinde.

Wirtschaft

Jessen fokussiert sich mit ihrer Wirtschaftsphilosophie auf die Bildung von Schwerpunktunternehmen im Produktionssegment. Seit 1990 entwickelten sich vor allem kleine und mittelständische Betriebe in der Lebensmittelverarbeitung und dem Metall- und Maschinenbau. Durch die vielen unbebauten Flächen hat sich allen voran die Landwirtschaft in dem Gebiet etabliert. Mineralwasserproduktion, Käseherstellung, seit 2007 die Kaviarproduktion, der Anbau von Obst und Gemüse, sowie die Tiefkühlkostbereitung aus Obst, Gemüse und Fertiggerichten zählen zu den Produktionsschwerpunkten. Hinzu kommt eine Brennerei, in der Bioethanol produziert wird und der Weinanbau. Die im Umkreis liegenden Weinberge zählen zu den nördlichsten kommerziell bewirtschafteten Weinbauflächen in Deutschland und dies bereits seit dem 13. Jahrhundert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die landwirtschaftliche Energieproduktion. Der größte Agrarproduzent des Ortes ist inzwischen in der Lage etwa 1100 Haushalte (4400 Personen) mit Energie zu versorgen. Zusammen mit den Windräder und Solarparks ist Jessen energieautark, da es seinen Energiebedarf aus eigener Produktion vollständig decken könnte.

Der größten Arbeitgeber der Region ist die Bundeswehr mit dem Luftwaffenstandort Holzdorf-Ost.

Tourismus/Kultur/Sport

Touristisch erschlossen werden kann das Gebiet vor allem durch Radfahr- und Wandermöglichkeiten. Der seit 1997 bestehende unabhängige nichtstaatliche Verein „Eigenständige Regionalentwicklung im Jessener Land e.V.“ setzt sich für ein weitverzweigtes Wegenetzes und die Entwicklung der Rad- und Wandertouren ein. Zudem gehört Jessen zum länderübergreifenden Städtebund *Elbe-Elsteraue* mit Ziel der weiteren qualifizierten Entwicklung der touristischen Infrastruktur in der Region. Zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten gehören die drei Schlösser aus der Renaissance- und Barockzeit, zwei Amtshäuser und die öffentlich bewirtschafteten Grünanlagen Schlosspark Hemsendorf und Elstermann's Park. Besondere Festlichkeiten sind das Schul- und Heimatfest, sowie das Weinfest auf den Schlosswiesen.

Im Bereich Sport bietet Jessen ein ausgeprägtes Vereinswesen auf allen gesellschaftlichen Feldern. Die Verwaltung betreibt insgesamt 44 Spielplätze und 27 Bolzplätze. Fünf Turnhallen, fünf baulich ausgebaute Sportanlagen, vier Tennisplätze, vier Schießstände und zwei Fußballplätze. Zudem gibt es noch zwei größere und moderne Sport- und Mehrzweckhallen und ein Mehrzweckstadion mit kleiner Tribüne

04 Bedarfsanalyse

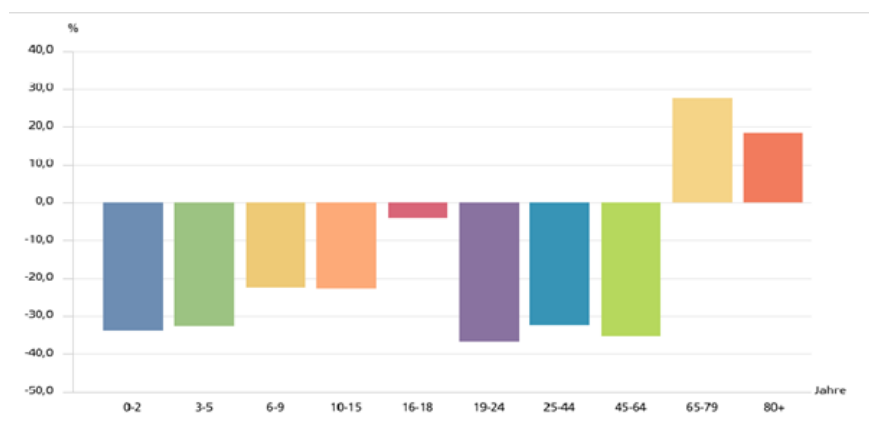
Sofia Vlasova

Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept 2018 – 2030, das durch den Bund, das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Jessen (Elster) mit Mitteln des Programms „*Stadumbau Ost*“ gefördert worden ist, gibt Auskunft über die Prognose ausgehend von der Entwicklung der letzten Jahre:

- die Geburtenhäufigkeit steigt von 2014 bis 2020 von 1,50 auf 1,55 Kinder je Frau und bleibt danach konstant;
- die Lebenserwartung nimmt weiter zu und steigt von 2014 bis 2030 für einen neugeborenen Jungen um 2,6 Jahre auf 78,9 Jahre und für ein neugeborenes Mädchen um 2,2 Jahre auf 84,8 Jahre;
- als Resultat der Wanderungsannahmen werden sich die Wanderungsgewinne, auch aufgrund der Flüchtlingsmigration, kurzfristig stark erhöhen, auf 22.875 im Jahr 2015, danach bis zum Jahr 2024 in ein Wanderungsdefizit von -866 Personen münden, um im Anschluss bis zum Jahr 2030 auf 562 zu steigen.

In der Stadt Jessen (Elster) leben heute 14.158 Menschen (Stand: 31.12.2022). Im Jahr 2016 zählte man noch 14.437 Menschen und 2006 15.828. Bis zum Jahr 2030 prognostiziert das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt einen Einwohnerrückgang auf 11.646 Personen, obwohl die Stadt Jessen zu DDR-Zeiten und nach der Wende durch Strukturwandel und Investitionen und 1992 durch Eingemeindungen durchaus einen signifikanten Anstieg der Bevölkerungszahlen aufweisen konnte. Nichtsdestotrotz zählt die Stadt zu den „*Regionen mit besonders stark schrumpfender Bevölkerung*“ und mit knapp 40 Einwohnern je Quadratmeter zu den „*sehr dünn besiedelten Regionen Deutschlands*“.

Die Prognosen zur Entwicklung der Altersstruktur zeigen einen deutlichen Bevölkerungsrückgang in allen jüngeren Altersgruppen. Er fiel in den vergangenen Jahren jedoch geringer aus als im Durchschnitt der Gemeinden des Bundeslandes. Das durchschnittliche Mindestalter beträgt 51 Jahre und die Gruppe der 55- bis 65-Jährigen bildet mit Abstand die größte Altersgruppe. Die Gruppe der 25- bis 35-Jährigen ist etwa halb so groß und besitzt die größte Migrationsneigung, oftmals nach Wittenberg als nächstgelegenes mittelständisches Zentrum.



Grafik: Entwicklung der Altersstruktur 2012 -2030 (Quelle: Statistisches Landesamt, Deenst GmbH, ies, Berechnungen der Bertelsmann Stiftung aus wegweiser-kommune.de)

Es wird auch prognostiziert, dass die Stadt sich bis zum Jahr 2030 auf weitere Bevölkerungsverluste einstellen muss. Ältere Bevölkerungsgruppen werden wachsen, während jüngere Anteile verloren gehen werden. Die demographischen Veränderungen werden nicht gleichmäßig verlaufen, und es wird Ortsteile mit stärkeren und Ortsteile mit schwächeren Verlusten geben. Die ISEK empfiehlt daher folgende Handlungsaktivitäten um dem entgegen zu wirken:

- Die Stadt Jessen (Elster) stellt sich medial als lebenswerte Stadt auf. Für die Familien ist der Sicherheitsfaktor attraktiv und für die Kinder müssen bessere Betreuungs- und Ausbildungsaktivitäten vorhanden sein.
- Es muss dringend für den Verbleib und Zuzug von jüngeren Menschen geworben werden, das würde einen erleichterten Einstieg ins Berufsleben bedeuten, indem sich die Stadt als regionaler Wirtschaftsstandort mit sicheren Arbeitsperspektiven in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft sowie im Handwerk präsentiert.
- Gute Wohn- und Betreuungsbedingungen stellen eine ansprechende Perspektive für ältere Generationen dar.
- Mit Integrationskonzepten- und Angeboten unterstützt die Stadt den Zuzug von Flüchtigen und Menschen mit Migrationshintergrund.
- Die Stadt Jessen (Elster) wird ihr Image als attraktiver Wohnort für Pendler und Zuzugsinteressierte z. B. auf Ihrer Internetseite präsentieren.

Sarah Loyal



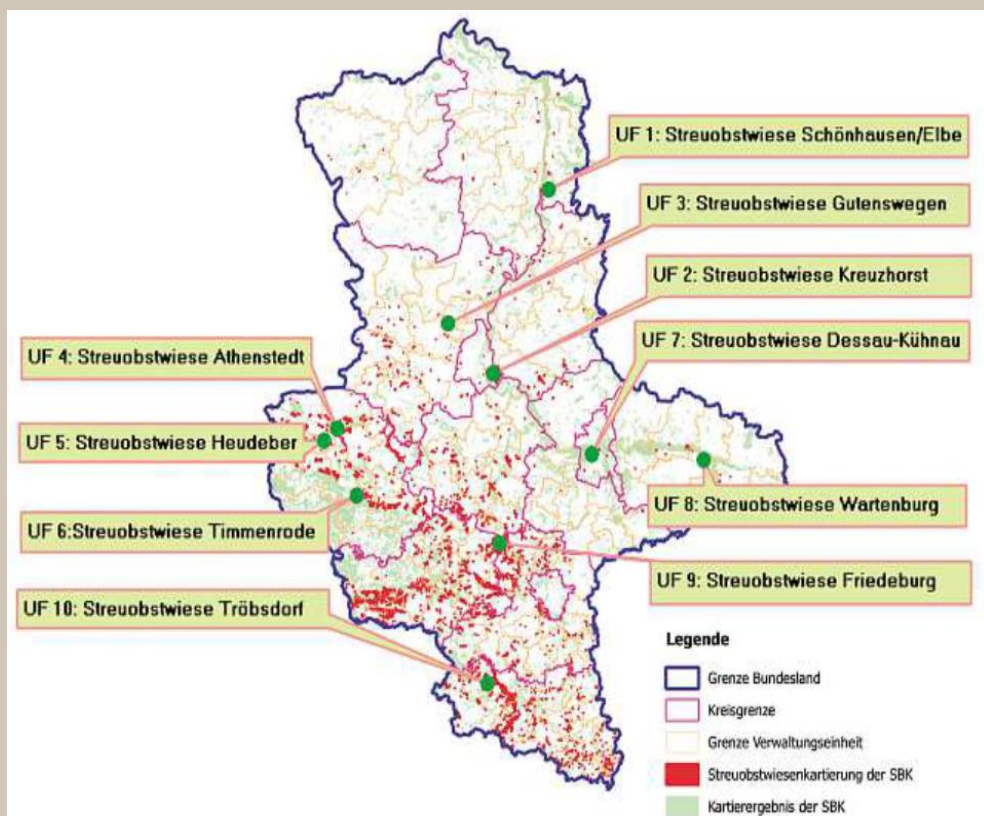


Streuobstwiese, Blühwiese und Barfußpfad

Sofia Vlasova



Der Bereich der Streuobstwiese, der Blühwiese und des Barfußpfads inkl. Lerntafeln stellt einen wichtigen Teil in diesem Nutzungskonzept dar. Merkmal für alle drei Teilbereiche sollte die Bepflanzung mit heimischen standortgemäßen Pflanzen und einem möglichst geringen Pflegeaufwand sein. Im Rahmen der Nachhaltigkeit bietet dieser Bereich außerdem einen Ort für die Verantwortung für den Klimaschutz, die Erhaltung der Artenvielfalt der Ressourcen und einen Ort für das Wohlbefinden der Menschen, die Kommunikation und den generationsübergreifenden Zusammenhalt in der Gesellschaft.



Im Rahmen von Untersuchungen zu den Arten der Streuobstwiesen in Sachsen-Anhalt durch das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 2019 wurden zehn ausgewählte Streuobstwiesen in den Jahren 2012 bis 2013 mit Bodenfallen beprobt. Die roten Markierungen zeigen die restlichen Streuobstwiesen in Sachsen-Anhalt.



Kaiser-Wilhelm-Hochstammbaum auf der Streuobstwiese in Kleinleitzkau, Sachsen-Anhalt.

Streuobstwiesen sind als Naturschutzprojekt zu betrachten. Sie fördern die Biodiversität, leisten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, zum Umweltschutz, erhalten nicht nur Obstsorten, sondern sind damit auch für die Bevölkerung zugänglich.

Der Standort sollte von stark befahrenen Straßen und bewirtschafteten Äckern entfernt liegen, gleichzeitig müssen die passenden Lichtverhältnisse gegeben sein. Feuchte und sandige Böden eignen sich weniger für Streuobstwiesen, dafür aber lockerer und lehmiger Boden. Das Anlegen einer Streuobstwiese sollte idealerweise im Herbst erfolgen. Dabei sollten 60 Prozent Obstbäume sein und der Rest kann mit etwa Kirschen, Birnen oder Pflaumen aufgefüllt werden. Beachtet werden müssen die vorgegeben Pflanzenabstände, dabei benötigen die meisten Bäume 12 m Abstand. Falls die Baumkronen nicht miteinander verwachsen sollten, muss ein Abstand von 20 m gegeben sein. Die Finanzierung bzw. Kosten schwanken je nach Region. Es kann mit einem Preis von zwischen 40 Cent und 3 Euro pro Quadratmeter gerechnet werden. Pro Baum liegen liegt der Preis bei zwischen 25 und 50 Euro. Auch müssen technische Geräte für die Aushubarbeiten gemietet werden. Insbesondere muss eine Streuobstwiese aber nach Fertigstellung gepflegt werden, das bedeutet Mähen der Wiese, Schneiden der Bäume und Ernten der Früchte.

Mögliche Ansprechpartner (allgemein):

- Streuobstmanager*innen und -koordinator*innen an den unteren Naturschutzbehörden der Landratsämter oder bei den Regierungen
- Landschaftspflegeverbände
- Kreisfachberatung für Obst- und Gartenbau

In Sachsen-Anhalt (Auswahl):

- streuobts.de (NABU):
Länderkoordinatoren für Sachsen-Anhalt sind Dr. Kirsten Lott (Begriff, Bewirtschaftung) und Jörg Schuboth, (Schutz, Kontakt Genbank Pillnitz)
- Landesverband "Sächsisches Obst" e.V., zuständig auch für Sachsen-Anhalt
- Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V. (KEB), Projekt Streuobstwiesen

Blühwiese

Besteht bereits ein Intensivrasen vor dem Anlegen einer Blühwiese, hat man drei Optionen. Erstens: Die Düngung einstellen, den Schnitt auf wenige Male im Jahr umstellen, das Schnittgut entfernen und so langsam den Nährstoffgehalt des Bodens senken. Ein solcher Umwandlungsprozess ist jedoch sowohl langsam, als auch von dem Samenflug der umgebenden Gräser abhängig. Hierbei hilft die zweite Stufe unter dem Namen „Impfung“. Der Rasen wird punktuell entfernt und an diesen Stellen werden gezielt die gewünschten Blütenpflanzen ausgesät, beziehungsweise vorgezogene Kräuter eingepflanzt. Bei der dritten Stufe muss der Rasen im Herbst oder im Frühjahr vertikutieren, sodass nur noch löchrige Grasstoppen übrigbleiben und gleichzeitig muss hier mit der Einsaat begonnen werden.



Magerwiesen wachsen auf eher nährstoffarmen („mageren“) Böden. Sie liefern vergleichsweise wenig Futter (Gras, Heu), sind jedoch meist sehr artenreich. Mögliche Pflanzen sind Nelken und Skabiosen.

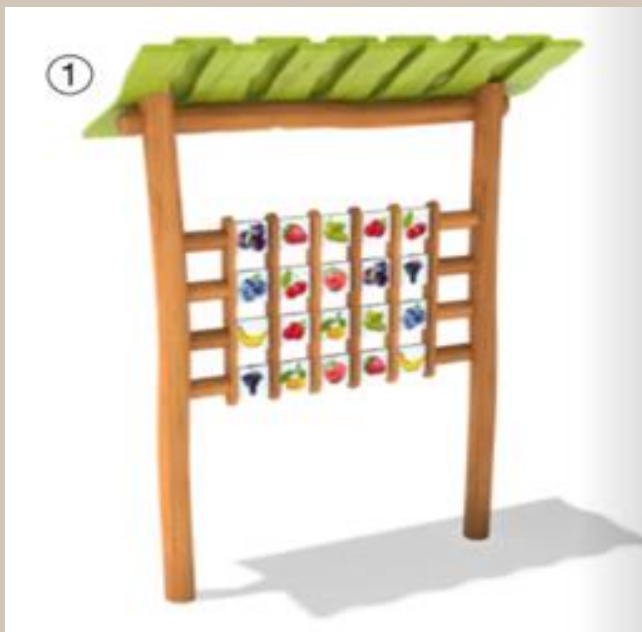


Fettwiesen wachsen auf nährstoffreichen und feuchten Böden. Diese „gehaltvollen Böden“ entstehen meist durch übermäßige Düngung und häufiges Mähen, wobei das Mahdgut meistens auf der Wiese liegen gelassen wird, was den Nährstoffeintrag noch zusätzlich erhöht. Mögliche Pflanzen sind Schafgarbe, Hahnenfuß und Schaumkraut.



Mögliche Ansprechpartner und Kontaktstellen:

- Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt
- Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt – Bienenweide e.V.
- SUNK. Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt



Tastpfad (Drachen Vin) - oben

Firma: Eibe

Artikelnummer: 54525705300/54525706300

Mindestraum: 1020 x 500 x 225 cm

Material: Robinie

Spieltafel bzw. Memorie - links

Firma: Eibe

Artikelnummer: 54535105206

Mindestraum: 130 x 55 x 160 cm

Material: Robinie



Insektenhotel

Firma: Eibe

Artikelnummer: 54535005300/ 54535006300

Mindestraum: 90 x 17 x 180 cm

Material: Robinie

Den vorkommenden Nistplätzen nachempfunden, verlaufen die Bohrungen von 3-9 mm in Längsrichtung des Holzes. Eine Nisthilfe sollte immer in südlicher Richtung aufgestellt werden. So ist es warm im Insektenhotel und die "Bewohner" sind vor Witterungsverhältnissen geschützt.

Sonnenblattsegel klein (1)

Firma: Eibe

Artikelnummer: 55985500300

Mindestraum: 138 x 132 x 243 cm

Material: Stahl, PHL

Sonnenblattsegel groß (2)

Firma: Eibe

Artikelnummer: 55985400300

Mindestraum: 138 x 132 x 317 cm

Material: Stahl, PHL



Pflanzentrug Salvia

Firma: Eibe

Artikelnummer: 51013601100

Mindestraum: 101 x 51 x 47 cm

Material: NH kdi



Marienkäfer Naps/

Schnitzfigur Schmetterlings Manu

Firma: Eibe

Artikelnummer: 54515605321/

54518105000

Mindestraum: 360 x 340 x 210 cm/

55 x 50 x 12 cm

Material: Robinie



Beispielhafte Darstellung von Umwelt- und Informationstafeln

Streuobstwiesen

- Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm -



Die Anfänge der Streuobstwiese lassen sich in Deutschland bis auf die Spätmittelzeit zurückführen. Zunächst fand man diese Art des Obstbaus nur auf haushaltsnahen Grundstücken. Später legte man rings um die Dörfer Streuobstwiesen an und seit dem Mittelalter entstanden ganze Landschaften.

Es ist nicht eindeutig geklärt, woher der Begriff Streuobstwiese eigentlich stammt. Entweder vermittelt die zufällige Anordnung der Bäume einen „verstreuten“ Eindruck oder der Begriff lässt sich auf die Gewinnung von Heu für die Tierhaltung durch die Wiesen zurückführen.

Allgemein gesehen ist eine Streuobstwiese eine traditionelle Form des Obstbaus, bei der Bäume mit unterschiedlichen Obstsorten angepflanzt werden. Nebenbei wird die Wiese als Weideland genutzt. Allgemein gesehen ist eine Streuobstwiese eine traditionelle Form des Obstbaus, bei der Bäume mit unterschiedlichen Obstsorten angepflanzt werden. Nebenbei wird die Wiese als Weideland genutzt.

Die Zukunft der Streuobstwiese hängt davon ab, ob die Menschen auch weiterhin dazu bereit sind, Zeit in die Pflege dieser Wiesen zu legen. Dabei hat diese Form des Obstbaus sehr viele Vorteile:

- Wichtiger Lebensraum für große Anzahl teilweise bedrohter Tier- und Pflanzenarten
- Bereichern die Landschaft
- Erholungsraum für den Menschen, steigern die Lebensqualität
- Ermöglichen eine Doppelnutzung: Obst und Wiese
- Positive Auswirkung auf das lokale Klima
- Kein Einsatz von Düngern und Pestiziden

Selbst in Städten gibt es mittlerweile Streuobsterlebniszentren sowie Streuobstpfade, denn die Menschen besinnen sich wieder mehr auf den Wert regionaler Erholungsräume. Weiterhin kann eine Streuobstwiese die Nachfrage an regionalen Bioprodukten befriedigen.

Bienen

- die fleißigen Helfer des Menschen -



Sie liefern uns den leckeren Honig und sorgen dafür, dass wir reichlich Obstbäume ernten können, weil sie die Blüten der Pflanzen bestäuben. Bienen gehören zu den Insekten und somit zu den Gliedertieren. Ihr Körper besteht im Wesentlichen aus drei Teilen: einem Kopf, mit Fühlern und Rüssel, der Brust mit ihren hauchdünnen Flügelmembranen und dem großen gelb-schwarzen Hinterleib mit einem Giftstachel. Bienen gehören zu den begabtesten Baumeistern im Tierreich. Sie bauen ihr Zuhause selbst. Dabei produzieren sie sechseckige Wachsplatten, die sogenannten Bienenwaben, in welchen sich die Larven entwickeln und Wablarven gespeichert werden. Ursprünglich kommt die Biene aus Südeuropa, doch seit sie vom Mensch als Nutztier gehalten werden, haben sie sich über die ganze Welt verbreitet. Bienen sind soziale Tiere und können nur gemeinsam in einem Staat leben. 40.000 bis 100.000 Tiere bilden einen solchen Staat. Ein Bienenstock leben die Königin, ihre Arbeiterinnen und Drohnen. Die Königin sorgt für den Nachwuchs und legt etwa 2000 Eier pro Tag. Abhängig davon, ob die Eier befruchtet werden oder nicht und welche Nahrung die Larven erhalten, entstehen daraus Arbeiterinnen oder Drohnen. Die Arbeiterinnen übernehmen je nach ihrem Alter unterschiedliche Aufgaben, wie Putzen, Aufsicht der Nachkommen, Bau der Waben, Verteidigung des Bienenstocks oder das Sammeln von Nektar.

Die Drohnen, die männlichen Bienen, dienen ausschließlich zur Fortpflanzung und werden anschließend aus dem Bienenstock vertrieben. Durch das Sammeln unterhalten sich die Bienen. Aber auch durch ihre Körpersprache können sie kommunizieren und sogar spannende Geschichten über Fundorte von Nektar austauschen. Man nennt das den „Bienen Tanz“. Bienen spielen eine entscheidende Rolle im Ökosystem. Ohne das Bestäuben von Pflanzen durch diese Tiere, würde die weltweite Nahrungsmittelproduktion ungefähr ein Drittel geringer ausfallen. Gerade sehr vitaminreiche Nahrungsmittel, wie Äpfel, Tomaten oder Mandeln wären sehr selten und somit teuer. Besonders Pestizide stellen eine große, direkte Gefahr für die Bienen dar. Der Einsatz der Chemikalien wirkt sich negativ auf die Gesundheit der Biene oder gar ganzen Völkern aus. Es empfiehlt sich daher auf diese Giftstoffe in der Landwirtschaft zu verzichten, um die Bienen zu schützen. Aber auch die Erhöhung der Vielfalt von Blütenressourcen in landwirtschaftlich genutzten Gebieten kann der Biene zugute kommen. Eine dritte wichtige Maßnahme, um die Biene vor dem Aussterben zu schützen, ist der Schutz von natürlichen und naturnahen Lebensräumen und deren Verbesserung.

Kräuter

- ob getrocknet oder frisch, gern gesehen auf jedem Tisch -



Unter dem Begriff versteht man allgemein krautartige Pflanzen. Laut Kräuterkunde müssen Kräuter als Arznei oder zum Verzehr geeignet sein.

Unter dem Begriff Wildkräuter sind die Pflanzen zu verstehen, welche nicht vom Menschen kultiviert wurden. Sie sind extreme Überlebenskünstler. Sie trotzen sowohl Dürreperioden als auch den schlechtesten Bodenverhältnissen. Oft enthalten sie Bitterstoffe, die gut für das Verdauungssystem sind und beugen Pilzinfektionen vor. Doch nicht alle Wildkräuter sind zum Verzehr geeignet und man sollte auf schwarze Schafe achten, welche hochgradig giftig sind.

Im Gegensatz dazu sind Küchenkräuter Pflanzen, deren Blätter oder Blüten frisch oder getrocknet als Gewürz Verwendung finden. Durch die Zugabe von Kräutern an Speisen, schmeckt jede Speise gleich viel intensiver. Küchenkräuter gedeihen meist auf einem Kräuterbeet, aber auch auf der heimischen Fensterbank. Obwohl die Pflege eines Kräuterbeetes nicht viel Zeit in Anspruch nimmt, sollte man darauf achten, welche Pflanze ein Sonnenanbeter ist und welche lieber im Schatten steht.

INSEKTENHOTEL

-mehr als nur ein Ameisenhaufen-



Ein Insektenhotel ist ein künstlich angelegter Nist- und Überwinterungsplatz für verschiedene Insektenarten. Es gibt diese Hotels in den unterschiedlichsten Größen und Formen und der Kreativität beim Gestalten sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Man kann sie frei im Garten, Parkanlagen, Feldrändern oder auf Balkonen aufstellen oder an Bäume und Hauswände hängen. Der Name Insektenhotel kommt von der hausähnlichen Bauart mit mehreren Etagen. Neben Hummeln, Wildbienen und Wespen ziehen auch Marienkäfer, Ohrwürmer, Glühwürmer und Schmetterlinge ein. Diese Insektenhotels sind ein wichtiger Teil im Nähr- und Bestandsschutz. In ihm können sich die Insektenlarven ungestört entwickeln und man erhält interessante Einblicke in das Leben der Tiere. Wer sich ein Insektenhotel näher betrachtet, wird feststellen, dass die verschiedenen Arten friedlich neben einander leben. Beim Bau eines solchen Hotels sollte man darauf achten, dass es stabil konstruiert und mit natürlichen Baustoffen gefüllt wird. Nur einheimische Blumen, Sträucher und Hölzer werden von den Insekten akzeptiert und führen zum Besiedeln des Hotels. Insektenhotels stehen ganzjährig im Freien. Würde man die Hotels ins Warme bringen, stört man den natürlichen Lebensrhythmus der Insekten, indem sie glauben es sei Frühling und sie schwärmen aus.



Spielplatz inklusive Verschattung

Angelina Franke



Wir haben in unserem Konzept vor allem den Augenmerk auf Integrationsfähige Spielmöglichkeiten gelegt. Inklusion ist ein Thema, dass immer noch an vielen Stellen vernachlässigt wird. Doch dabei zeigen gerade Kinder wie einfach es sein kann. In ihren Augen ist jeder ein Spielpartner, egal welches Handicap vorhanden ist. Jedes Kind sollte die Chance haben einen Spielplatz nutzen zu können.

Unser Nutzungskonzept sieht die Gestaltung eines Spielplatzes vor. Dieser Bereich richtet sich vor allem an die jüngste Generation. Ein Spielplatzbesuch gehört fast in jeder Familie zum alltäglichen Leben.

Umso wichtiger ist es, dass ein Spielplatz nicht nur die Funktion das Kind zu beschäftigen erfüllt, sondern auch einen Ort des Lernens und der Vermittlung bildet. Aus dem Grund sollten folgende Kriterien erfüllt werden:

- Ort der kreativen Entfaltung
- Platz um Selbsterfahrung zu Sammeln
- Schulen von Gleichgewicht, Fitness, Feinmotorik und der Sinne
- Förderung der Sozialkompetenz und des Zusammenspiels



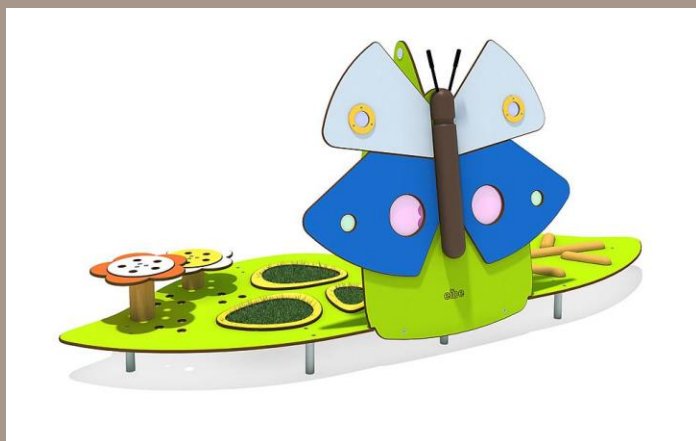
Sand- und Matschanlage Jonas; Solo

Firma: Eibe
 Artikelnummer: 51104401100
 Material: NH kdi
 Maße: 1267x1041x382 cm
 Fallschutz: netto 71,0 m²
 Gefördert wird Elemente erfahren, Fitness,
 Sozialkompetenz, Zusammenleben und
 Inklusion



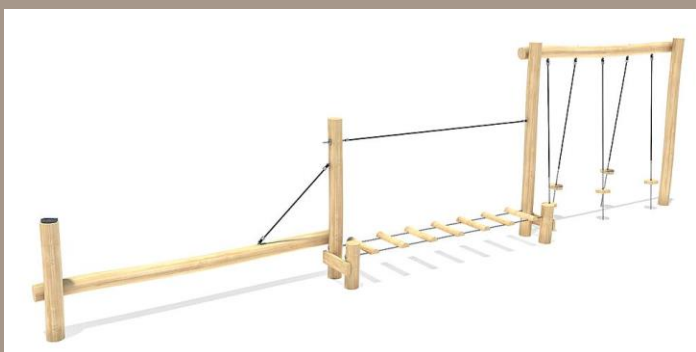
Wasserstraßensystemmaxi

Firma: Eibe
 Artikelnummer: 5591120
 Material: NH kdi
 Durch die einzelnen Wasserrinnen können die
 Kleinen gemeinschaftlich den Wasserfluss
 bestimmen
 Gefördert wird Elemente erfahren, Kreativität,
 Sinne und Sozialkompetenz



Spielanlage Schmetterling

Firma: Eibe
 Artikelnummer: 55985100100
 Material: NH kdi
 Maße: 762x527x200 cm
 Freie Fallhöhe: 20 cm
 Fallschutz: netto 34,5 m²
 Gefördert wird Fantasie, Feinmotorik, Fitness
 und Sozialkompetenz



Spielparcours Kosawin

Firma: Eibe
 Artikelnummer: 54517805306
 Material: Robinie gehobelt
 Maße: 1265x400x240 cm
 Freie Fallhöhe: 59 cm
 Fallschutz: 45 m²
 Gefördert wird Fitness, Gleichgewicht und
 Sozialkompetenz



Integrationsschaukel

Firma: Eibe
 Artikelnummer: 564005025
 Material: Stahl Pulver, Edelstahl
 Maße: 610x320x241 cm
 Freie Fallhöhe: 82 cm
 Gefördert wird Geschwindigkeit, Gleichgewicht,
 Sinne, Sozialkompetenz, Zusammenleben,
 Inklusion



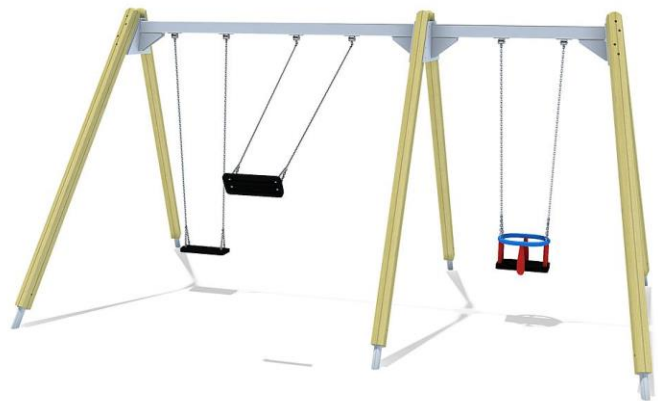
Integrationsskarussell

Firma: Eibe
 Artikelnummer: 5640090
 Material: VA, HPL, HDPE
 Maße: 574x574x240 cm
 Freie Fallhöhe: 60 cm
 Fallschutz: 23,5 m²
 Gefördert wird Geschwindigkeit, Gleichgewicht,
 Sinne, Sozialkompetenz, Zusammenleben und
 Inklusion



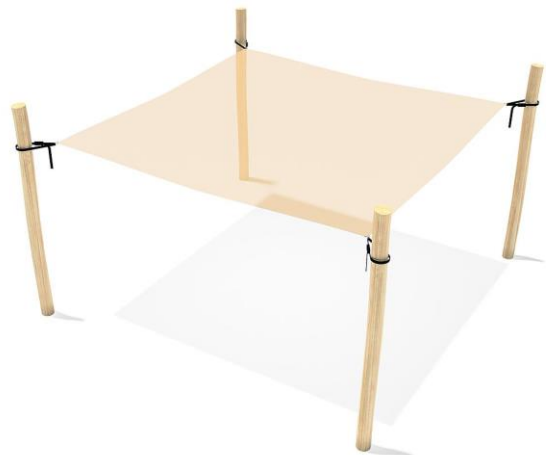
Dreifachschaukel Kondor

Firma: Eibe
 Artikelnummer: 51014001100
 Material: NH kdi
 Maße: 800x527x317 cm
 Freie Fallhöhe: 137 cm
 Fallschutz: 38,0 m²
 Gefördert wird Geschwindigkeit, Sinne,
 Sozialkompetenz und Inklusion



Sonnensegel komplett Sonja

Firma: Eibe
 Artikelnummer: 54517306300
 Material: Robinie natur
 Maße: 369x369x291 cm
 Gefördert wird Erholung und Inklusion



Hügelrutsche

Die Rutsch- und Kletteranlage am Hügel bietet die Möglichkeit, die bereits vorhandene Landschaftsgestaltung zu nutzen. Dafür ist vorgesehen, an dem Schuttberg eine Rutsche mit geeignetem Aufstieg anzubieten. Diese Anlage schult, dass wahrnehmen von Geschwindigkeit und das Erleben von Kletterfähigkeiten.



Hügelpodest für die Wellenrutsche

Firma: Eibe
Artikelnummer: 5452285
Material: NH kdi
Maße: 400x434x205 cm
Freie Fallhöhe: 25 cm



Wellenrutsche

Firma: Eibe
Artikelnummer: 5515360
Material: NH kdi
Maße: 602x537x430 cm
Freie Fallhöhe: 250 cm
Fallschutz: 25 m²
Gefördert wird Geschwindigkeit



Knüppelstufe Eno

Firma: Eibe
Artikelnummer: 54502806300
Material: Robinie natur
Gefordert wird Fitness und Gleichgewicht



Alternativen

Playparc – bieten auch Integrationsspielzeug an, sowie Sportgeräte und Parkmöbel

Kompan – bieten auch vielfältige Sportgeräte und Parkmöbel

Atlantics – bieten Rutschen nach Wunsch und Bedarf; optimal für den Spielplatz am Hügel

Nuas – gestalten Natur Spiel Räume

Gesellschaftsbereich

Sarah Loyal



Das Wichtigste:

- **Plauderbänke** zum Kennenlernen von neuen Leuten
- **Bouleanlage** zum gemeinschaftlichen Spielen und aktiv werden
- **Sitzgruppen** für Treffen oder Picknicks
- **Spieltische** mit Gesellschaftsspielen
- **Outdoorschachspiel** mit großen Spielfiguren zum gemeinschaftlichen Spielen und aktiv werden

Um auch eine Vermischung von Jung und Alt im Schlosspark Jessen zu erreichen ist ein Gesellschaftsbereich angedacht.

Im Vordergrund stehen zunächst Senioren.

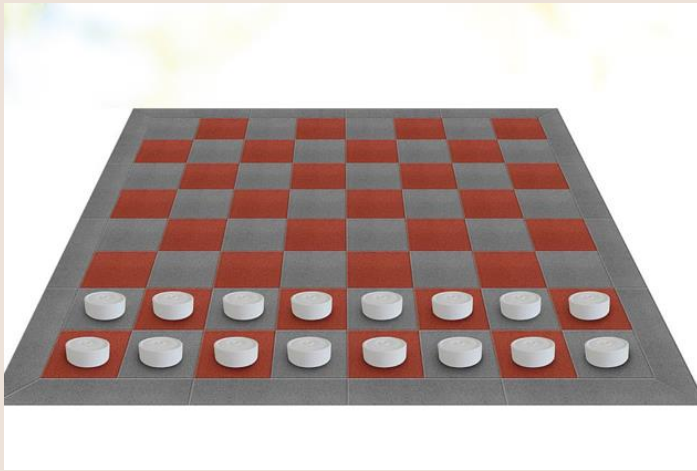
Ob Gärten, Parks, oder Stadtwälder:

Grünflächen leisten einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Lebensqualität. Sie versorgen Städte mit frischer Luft und bringen Farbe in die sonst oft von Beton geprägte Umgebung.

Einen besonders hohen Stellenwert haben solche „Stadtoasen“ für die Generation 60-Plus. Denn viele Senioren besuchen mehrmals täglich die städtischen Parks.

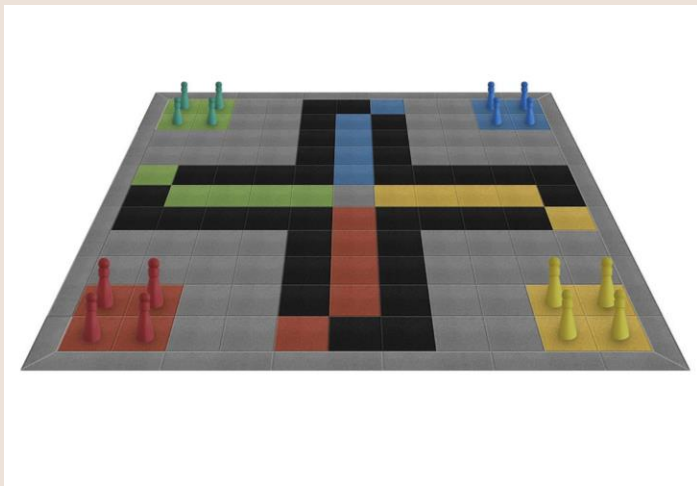


Die Gründe dafür sind vielfältig. Manche suchen in der naturnahen Umgebung schlichtweg Entspannung. Andere betätigen sich körperlich, um im hohen Alter noch fit zu bleiben. Hinzu kommt der soziale Aspekt wie das Treffen von Freunden, Familie oder Bekannten. Durch ihre unterschiedlichen Funktionen bereichern Parks das Leben älterer Menschen ungemein.



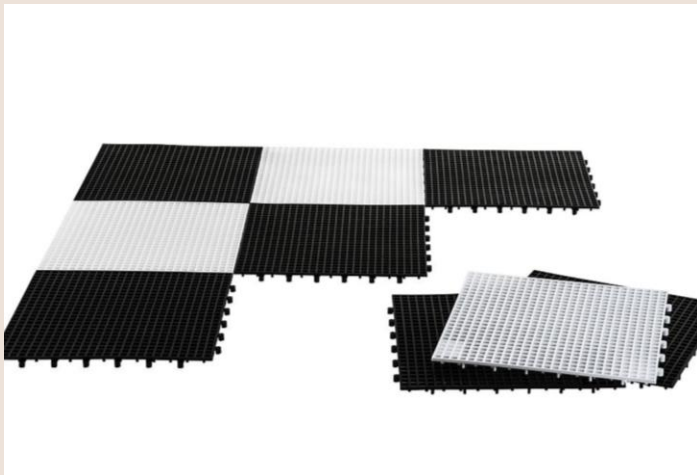
Outdoor – Brettspiel Dame

Firma: eibe
 Artikelnr.: 5621180
 Material: Gummigranulat
 Alter: 6+



Outdoor – Brettspiel Zieh ins Haus

Firma: eibe
 Artikelnr.: 5621160
 Material: Gummigranulat
 Alter: 6+



Spielfeld Schach/Dame

Firma: eibe
 Artikelnr.: 5620730
 Material: wetterfester Kunststoff
 Alter: 6+



Schachfiguren Freiland

Firma: eibe
 Artikelnr.: 5620710
 Material: wetterfester Kunststoff
 Alter: 6+

Sitzbank Schwarzwald

Firma: eibe
Artikelnr.: 51510201100
Material: NH kdi



Sitzpoller

Firma: eibe
Artikelnr.: 5591200
Material: NH kdi, HPL



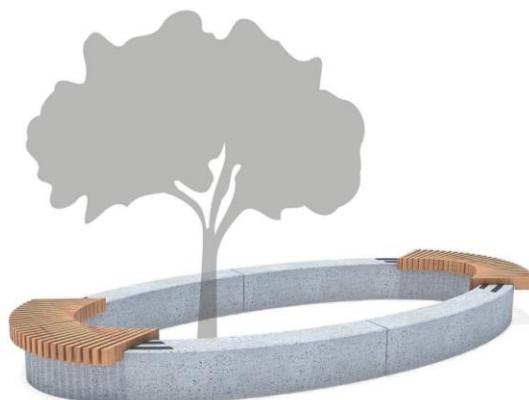
Bank mit Lehne Dahlia

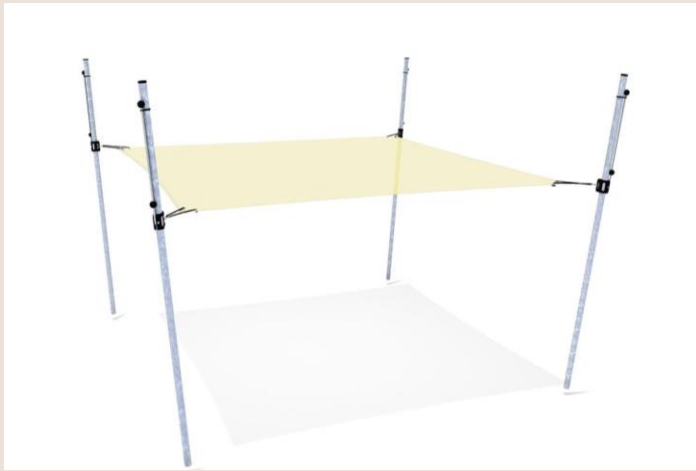
Firma: eibe
Artikelnr.: 5604150
Material: Stahl gepulvert,
Hartholz geölt



Sitzlandschaft Ficus

Firma: eibe
Artikelnr.: 5604140
Material: Beton,
Hartholz geölt





Schattensegel höhenverstellbar

Firma: eibe
Artikelnr.: 559166022
Material: HDPE



Boulekugel-Set Leisure – 8 Stück im Holzkoffer

Firma: premiergames
Artikelnr.: 213-2043Set
Material: verchromt

Grillplatz inklusive Verschattung

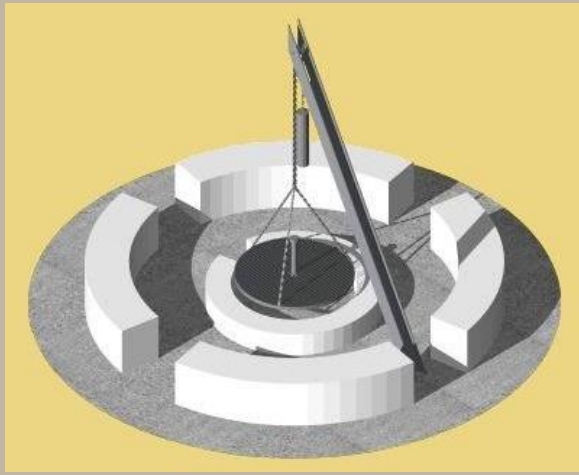
Angelina Franke



Zwischen den drei Gestaltungsbereichen Spielplatz, Gesellschaft und Jugend soll ein zentraler Ort des Verweilens entstehen. Dafür ist eine Grill- und Feuerstelle mit Sitzmöglichkeiten vorgesehen, die für Jung und Alt nutzbar sein soll. Schon immer haben sich Menschen in geselliger Runde um eine Feuerstelle versammelt. Dies wollen wir nutzen, um auf das Zusammenleben aller Generationen in einem gemeinsamen Ort aufmerksam zu machen.

Durch einen neu angelegten Weg, sowie ein befestigtes Plateau unter der Pergola und Sitzgruppen die Platz für Rollstuhlfahrer bieten, sieht dieses Konzept auch eine Integrationsnutzung vor.

Für die Verschattung des Grillplatzes ist eine Pergola vorgesehen, da diese vielfältig gestaltet werden kann und einen zeitlosen Stil aufweist. Der Aspekt, dass die Pergola mit Kletterpflanzen versehen, zu einem grünen Dach werden kann, ist im Sinne der Stadtbegrünung und der klimatischen Funktion.



Der Grillplatz von A + Urban Design ist

für den öffentlichen Raum konzipiert.

Die Konstruktion aus Beton, Edelstahl und verzinkten Stahl ist sehr Robust, Wetterbeständig und pflegeleicht.

Die Höhenverstellbare Grillfläche ist durch eine zentrale Öse gegen Schwenken und Diebstahl gesichert, der Tragarm an der Bodenplatte befestigt.

Der Grillplatz benötigt kein Fundament, er wird direkt auf ein verdichtetes Schotterbett aufgebaut.

Maße: Durchmesser: 4,20m; Höhe: 2,40m;

Bodenplatte: 16 cm



Bank & Tisch auch für Rollstuhlfahrer geeignet

- mit Mülleimer versehen (siehe Abfall)

Firma: Lars Laj

Artikelnummer: 14145

Material: Lärche, feuerverzinkter Stahl

Breite: 185 cm

Länge: 220 cm

Höhe: 77 cm

Sitzbreite: 43 cm

Sitzhöhe: 30 cm



Pergola zur Verschattung der Sitzgruppe

Firma: Lars Laj

Artikelnummer: 14900-2

Material: Lärche

Breite: 253 cm

Länge: 566 cm

Höhe: 240 cm

Pergola mit Stoff



Pergola begrünt



Alternativen

- für den Grill: Abes Public Design, Belissa, Rosthaus Feuerstellen
- Für die Sitzgruppe: NITZ Mobiliar im Freiraum, Hammer SHM GmbH
- Für die Pergola: Stahlzart, Hammer SHM GmbH

Fitnessstrecke

Klara Marie Baumann



Outdoor-Fitnessgeräte in Parkanlagen kommen heutzutage immer öfter zum Einsatz und erfreuen sich großer Beliebtheit. Jedoch steigen die Anforderungen an eine solche Fitnessstrecke, weshalb ein klassischer Trimm-Dich-Pfad die modernen Wünsche nicht mehr erfüllt. Neue Arten des Workouts haben sich etabliert. Besonders das Feld der Urban Sports, bestehend aus beispielsweise Calisthenics, Skateboard und Parkour, ist bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehr beliebt. Gerade für diese Zielgruppe ist es wichtig, eigene Orte zu schaffen, da sonst häufig Spielplätze und Ähnliches dafür genutzt werden.

Eine neue Fitnessstrecke soll verschiedene Zielgruppen zum Sport animieren. Dabei soll jungen Erwachsenen und Senioren gleichermaßen ein Ort für sportliche Betätigung geschaffen werden. Dies in einer Fitnessstrecke zu vereinen ist mit einer Variation von Geräten möglich. Da die typischen Nutzungszeiten dieser beiden Zielgruppen sich im Wesentlichen unterscheiden, kann ein solcher Fitnesspark generationsübergreifend genutzt werden, ohne dass Konflikte entstehen.

Firmen bieten ganze *Fitnesslösungen* oder aber einzelne Geräte an. Eine solche Fitnesslösung kann auch mit einzelnen Geräten ergänzt werden, um die Zielgruppe zu erweitern.

Fitnesslösung der Firma *kompan*



Gemeinde 100 Essential

vielfältiger Trainingsbereich für verschiedene Altersgruppen

Firma: *kompan*

Produktnummer: SOL200601

Ausstattung: Cardio-Geräte
Street Workout-
Geräte/ Eigengewicht
Training

Altersgruppe: ab 13 Jahren

Kapazität: 23 Personen

Abmessungen: 1000 x 1020 x 240 cm

Alternativ-Firmen: Playparc, eibe



Ergänzungen oder Alternativen – Thema Seniorengerecht



Bewegungsparcours 5

Firma:	kompan
Produktnummer:	FSW225
Altersgruppe:	ab 13
Kapazität:	9 Personen
Abmessung:	101 x 712 x 105 cm

Der Bewegungsparcours bietet die Möglichkeit unter sicheren Bedingungen zu trainieren, um typische Hindernisse in der Natur und in der städtischen Umgebung zu überwinden.



Balance-Station

Firma:	kompan
Produktnummer:	FSW227
Altersgruppe:	ab 13 Jahren
Abmessung:	202 x 198 x 124 cm

Die Balance-Station trainiert die Kraft und Stabilität der Fußgelenke. Die vier Elemente haben unterschiedliche Schwierigkeitsstufen.



Fitnessbank SR

Firma:	Playparc
Artikelnummer:	1402206
Abmessung:	215 x 75 x 103 cm
Altersklasse	ab 14 Jahren

Die Fitnessbank ist eine Kombination aus Sitzbank und Aktivitätsangebot. Eine ausführliche Beschreibtafel erläutert mögliche Übungen.

Ergänzungen oder Alternativen – Thema Inklusion

4FCIRCLE Calisthenics

ALLTOGETHER 3

Firma: Playparc

Artikelnummer: 1206182

Altersklasse: ab 14 Jahren

Abmessung: 650 x 700 x 300 cm

Die Calisthenicsanlage ist für alle nutzbar, unabhängig von körperlichen Einschränkungen.

Hierfür sind die Höhe der Bars und die Gestaltung der Barren angepasst. Darüber hinaus wird die Möglichkeit die Übungen im Sitzen auszuüben geschaffen.



4FCIRCLE Inklusionsbarren

Firma: Playparc

Artikelnummer: 1204135

Altersklasse: ab 14 Jahren

Abmessung: 220 x 156 x 130 cm



4FCIRCLE Inklusives Oberkörper-Ergometer

Firma: Playparc

Artikelnummer: 1204050

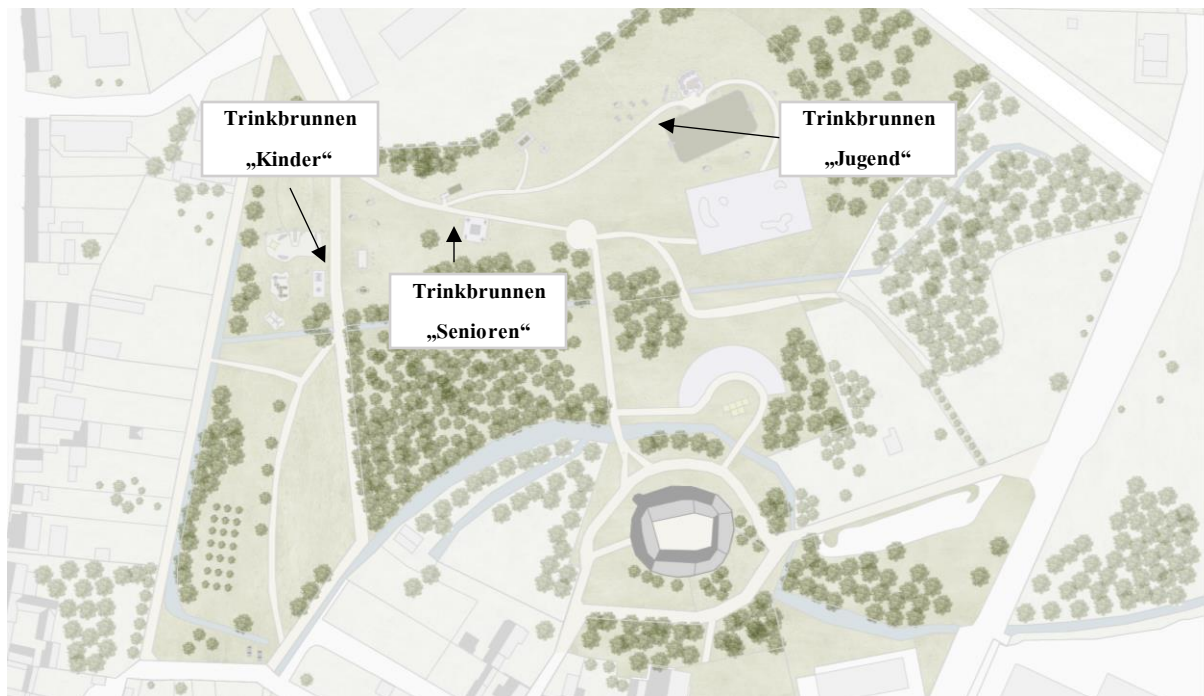
Abmessung: Durchmesser 134 cm

Höhe 160 cm



Trinkbrunnen

Christoph Wessel



https://klassewasser.de/content/language1/img_636Trinkbrunnen1.jpg

Trinkwasserspender in Parks sind besonders sinnvoll, weil sie die Gesundheit der Parkbesucher fördern. In dem vorgestellten Konzept können die Besucher Sport treiben und die Brunnen verhindern ein Dehydrieren, zusätzlich wird der Verbrauch von Plastikflaschen reduziert und die Umwelt wird geschont. Die Brunnen verbessern die Zugänglichkeit zu Trinkwasser für alle Menschen, unabhängig von ihrem Einkommen, außerdem fördern sie die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen, die Zeit in Parks verbringen. Trinkwasserspender können auch als Treffpunkte dienen und Menschen zusammenbringen. Wenn Menschen an einem Trinkwasserspender anhalten, um Wasser zu trinken, können sie ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und soziale Bindungen in der Gemeinschaft stärken. Zusammenfassend tragen Trinkwasserspender in Parks zur Gesundheit, Umweltfreundlichkeit, Zugänglichkeit, Wohlbefinden und sozialen Interaktion bei.



Trinkwasserspender

Cumberland

Hersteller: Elkay

Art. Nr.: LK4420BF1UDB

Der leitungsgebundene Trinkwasserbrunnen und Wasserspender mit Festanschluss für den Außenbereich "Cumberland" ist ideal für Bildungseinrichtungen, Grünanlagen und öffentliche Plätze. Er ist besonders robust und langlebig aufgrund seiner stabilen Bauweise aus Edelstahl. Sein pulverbeschichteter, korrosionsbeständiger Edelstahl trotz Wetter, starker Sonneneinstrahlung, ist kratzfest und vandalismusresistent. Durch das zusätzliche Tierbecken werden neben Menschen auch Tiere wie z.B. Hunde mit Frischwasser versorgt.

Höhe: 162,6 cm

Breite: 73,7 cm

Tiefe: 66 cm

- barrierefreier Zugang des Trinkbeckens
- resistent gegen Vandalismus, Korrosion und Verschleiß
- besteht aus Edelstahl



Wupper

Hersteller: Haws

Art. Nr.: 3511

Unser Trinkwasserbrunnen „Wupper“ ist ein barrierefreier Trinkbrunnen mit Wasseranschluss aus hochwertigem Aluminium-Guss. Die schwarze, pulverbeschichtete Oberfläche strahlt einen nostalgischen Charme aus. Die Trinkarmatur besteht aus hochglanzpoliertem Messing und sorgt dadurch für eine hochwertige Optik. Die gesamte Oberfläche ist resistent gegen Ausbleichen durch Sonnenlicht, Feuchtigkeit und Verschleiß.

Höhe: 101,6 cm

Breite: 74,6 cm

Tiefe: 35,9 cm

- barrierefreier Zugang des Trinkbeckens
- resistent gegen Vandalismus, Korrosion und Verschleiß
- besteht aus Aluminium-Guss

Jugendbereich mit Multisportanlage

Klara Marie Baumann



Bewegung, Spiel und Sport sind elementare Bestandteile ganzheitlicher Bildungs- und Gesundheitsförderung. Daher lautet der Auftrag an Kommunen, Bewegungsräume zu schaffen. Multisportanlagen haben gegenüber reinen Fußballplätzen den Vorteil, dass sie verschiedene Ballsportarten innerhalb eines Feldes zulassen und somit eine vielfältigere Nutzung ermöglichen. Als Ergänzung dazu sollen Tischtennis-Anlagen entstehen, da Tischtennis als beliebte Freizeitaktivität unter Jugendlichen gilt. Außerdem kann mithilfe von Sitzgelegenheiten auch ein Ort der Entspannung und Kommunikation entstehen. Insgesamt soll ein Ort für Jugendliche geschaffen werden, an dem sie ihre Freizeit aktiv und gemeinschaftlich verbringen können.



Multisport-Spielarena

Firma:	kompan
Produktnummer:	FRE600403
Installationsfläche:	20 x 39 m
Spielfläche:	19 x 36 m
Seitenhöhe:	1 m, erlaubt das Zuschauen von außen
Torwände:	3 m hohe geschlossene Torwände verhindern das Entweichen des Balls

Anlage kann individuell konfiguriert werden.

Die hier vorgestellte Multisport-Spielarena eignet sich für Fußball sowie Basketball. Darüber hinaus lässt sich das Spielfeld in zwei Bereiche unterteilen, damit zwei Spiele, wie beispielsweise Fußball oder auch Hockey, gleichzeitig stattfinden können.



Alternativen:

Eibe, Multisportfeld
 Playparc, NEO-Sports, Multisport
 SMC2 Sport und Freizeit Bau,
 Multifunktions-Freilufthalen: für eine Freilufthalle, die regelmäßiges, wettergeschütztes Training ermöglicht



Tischtennis-Anlage Freiland

Firma:	eibe
Artikelnummer:	5620370
Mindestraum:	875 x 550 x 250 cm
Alternative:	Ziegler-Metall, Outdoor-Tischtennisplatten



Rollsport- und Skateanlage

Angelina Franke

Die bereits im Schlosspark Jessen vorhandene Asphaltfläche soll für die Entstehung eines Rollsport- und Skateparks genutzt werden. Diese Fläche bietet sich an, da sie bereits versiegelt ist und so eine neue Nutzungsfunktion erhalten würde. Skateparks und Anlagen für den Rollsport sind wartungsarm, sicher vor Vandalismus und dadurch als kommunale Sportstätte extrem langlebig.



Warum die Idee einer Rollsport- und Skateanlage?

- vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot
- ein Ort der Begegnung und Kommunikation für Jugendliche
- bei der richtigen Planung generationenübergreifend nutzbar
- spricht eine breite Masse der Bevölkerung an, was der Kommune ein garantiertes Nutzen sichert
- Kommunen brauchen einen langfristigen Platz für viele Sportarten, statt viele Anlagen für jeweils nur eine Sportart
- ist identitätsstiftend
- geringer Wartungs- und Pflegeaufwand

Des Weiteren weisen Rollsport- und Skateanlagen soziale Nutzen auf:

- informeller Sport
- sichere Räume
- außerschulische Lernorte
- Integration
- Flüchtlingsbetreuung
- Rückzugsort für Jugendliche
- Behindertensport
- Szene-Treffpunkt

Folgen sollen drei Firmen/Planungsbüros vorgestellt werden, die sich intensiv und auf unterschiedliche Weise mit dem Thema auseinandergesetzt haben.

Landskate Köln

Landskate Köln hat es sich zur Mission gemacht, das Skatepark Angebot in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Sie bieten eine individuelle Skatepark Planung für einzigartige Skateparks mit geringem Wartungsaufwand. Neben Sicherheit und Funktionalität legen Sie Wert auf die ästhetische Gestaltung einer Gesamtanlage und das Gemeinwohl aller.

Beispielprojekt – Skatepark Potsdam

(<https://lndskt.de/projekt/skatepark-potsdam/>)



Ihr Ziel ist es ein individuelles Skatepark Design, maßgeschneidert an die örtlichen Gegebenheiten gemeinsam mit Nutzern und Gemeinde zu entwickeln. Mit ihrer Expertise und Erfahrung, bieten sie ein Qualitätsversprechen, dass sich durch sechs inhaltliche Merkmale kennzeichnet:

- Moderne und progressive Skatepark Planung, Alleinstellungsmerkmal schaffen
- Zeitlosigkeit durch bewährte Grundelemente
- Stimmige Anordnung und funktionierendes Gesamtkonzept
- Raum für Grünflächen, sowie Integration in die vorhandene Umgebung
- Berücksichtigung sozial-kultureller Aspekte, Etablierung als Treffpunkt
- Vielfältige Nutzergruppen
 - **Große Nutzergruppe** (Skate, BMX, WCMX, alles was Rollen hat.)
 - **Inter-Generationalität** (von jung bis alt)
 - **Inter-Performativität** (von Anfänger bis Profi)

Die Schneestern GmbH und Co.KG

Die Schneestern GmbH und Co.KG, bietet mit ihrem Konzept Sportplatz 2.0 ein umfangreiches Bewegungsangebot, was nicht nur Skateboarder, sondern auch Scooter (Rollerfahrer), Inliner oder Rollschuh, BMX Fahrer und alles was Rollen hat, anspricht. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht Sportstätten für die breite Gesellschaft zu gestalten, bedarfs- und zielgruppengerecht zu arbeiten, den Fokus auf Bewegungsförderung, Kommunikation und Standortattraktivität zu setzen, sowie einen positiven Impact für die Kommune zu schaffen. Das Unternehmen setzt auf lokale Produktion und Nachhaltigkeit und arbeitet oftmals mit vorhandenen Asphaltflächen.

Konzept: Sportplatz 2.0 – Der Skatepark als Kommunale Sportstätte

- Schaffung einer modernen und multifunktionalen Anlage
- Bewegung wird aktiv und unkonventionell gefördert
- sportliche Aktivität wird bewusst angeboten und gefördert
- Steigerung der Attraktivität von öffentlichem Raum
- generationsübergreifendes Nutzen
- unabhängig von Können und Fahrstil, können diverse Rollsportarten ausgeübt werden
- die ideale Möglichkeit zur Bewegungsförderung.

Beispielprojekt - Langenargen (<https://www.schneestern.com/projekte/skatepark-langenargen/>)

Hierbei handelt es sich um ein Projekt, was auf einer ebenerdigen zum Teil schon vorhandenen Asphaltfläche ausgeführt wurde.



POPULÄR Handcrafted

Skateparks e.K

POPULÄR Handcrafted Skateparks e.K.,
entwerfen und Bauen seit 1994

professionelle Skateparks für Skateboarder und Biker. Sie bieten die komplette Planung bis zum Bau von Skateparks, Lieferung und Montage von Skate Elementen, Renovierung und Erneuerung alter Skateanlagen, sowie ein umfangreiches Sortiment an Mobile Skate Ramps im Online-Shop.

Design und Gestaltung:

- abgestimmt auf die Wünsche der Nutzer, den Standort und das Budget
- Skateparks die dauerhaft attraktiv sind und im öffentlichen Raum als sozialer Treffpunkt verankert sind
- modern und zeitlos, enthalten gleichzeitig alle bewährten klassischen Basis Skate Elemente
- richten sich an alle Nutzer-, Könnern – und Altersgruppen
- Einbinden von attraktiven Grün- und Aufenthaltsflächen
- schaffen eines öffentlichen und sozialen Raums
- vielen unterschiedlichen Fahrwege (Line) und auch spannenden Details- und Formensprachen
- die Befahrbarkeit (Flow) ist das höchste Ziel

Beispielprojekt Streetpark

Eberswalde (<https://populaer.com/portfolio/eberswalde/>)

Hierbei handelt es sich um ein Projekt, was auf einer ebenerdigen Asphaltfläche ausgeführt wurde.



Urban Sports Park

Angelina Franke

*„Sportstätten und Bewegungsräume sind wichtige Bestandteile einer kommunalen Sportinfrastruktur. Die Einwohner*innen von Städten und Kommunen sollten wohnortsnah attraktive und vielseitige Möglichkeiten zur Ausübung von körperlicher Aktivität und Sport vorfinden. Neben einer modernen Ausgestaltung, einer sportgerechten Ausstattung und einer sicheren Beschaffenheit, sind auch die Anforderungen an Umwelt- und Klimafreundlichkeit heutzutage wichtige Faktoren, die es bei der Planung, Bau und Unterhalt von Sportstätten und Bewegungsarealen zu beachten gilt.“*

(Playground@landscape, Oktober 11, 2022)

Urban Sports Parks bieten als Multisportanlage eine Alternative zu den herkömmlichen klassischen Sportstätten. Das Gesamt-Konzept aus Skate-Fläche (Skateboard, BMX, WCMX, etc.) und weiteren urbanen Sportarten (Streetball, Calisthenics und Graffiti) kreiert einen belebten Sport- und Erholungsort, der sich durch seine hohe Aufenthaltsqualität auszeichnet. Ausgehend von der aktuell vorhandenen Infrastruktur von Sport und Bewegungsmöglichkeiten im ländlichen Raum, die durch klassische Sportvereine mit ihren meist nicht öffentlich zugänglichen Sportstätten bestimmt sind, greift das Konzept den Bedarf von freizugänglichen Sporträumen für den informellen Breitensport auf. Ganz nach dem Motto 'Umsonst, frei und draußen', als besonderes Angebot für selbstorganisierte Aktivitäten, finden die Multisportanlagen eine höhere Akzeptanz bei der Bevölkerung einer Kommune.



Urban Sport Parks lassen sich in drei Kategorien einteilen:

- Sportflächen, die in modifizierter Form das Gleiche bieten, wie im Verein, nur selbstorganisiert (Fußball / Street Soccer, Basketball / Streetball, Volleyball / Beach Volleyball etc.)
- Möglichkeiten für selbstorganisierten Funktionssport (Radsport, Fitness, Jogging etc.)
- Räumen für urbane Bewegungspraktiken bzw. Urban Sports (Skatepark, Parkour, Pumptrack, Calisthenics etc.)

Zielgruppen sind:

- Kinder von 3-7 Jahren,
- Scooterkids, Skateboard/Inline, MTB/Bike,
- Passive Kinder und Jugendliche, Passive Erwachsene
- Aktive Erwachsene

Das Wichtigste:

- Bewegungs- und Begegnungspark, Bewegungsförderung
- Produktkombinationen angepasst auf die entsprechende Zielgruppe
- Nischensport-Themen für eine breite Nutzer*innen-Gruppe in großem Stil zugänglich, erlebbar und nutzbar machen
- Hohe Aufenthaltsqualität, vielen anliegenden Sitz- bzw. Verweilmöglichkeiten
- Platz für vielfältige Sportarten und Bewegungspraktiken, angepasst auf jedes Können-Niveau
- Work Life Challenge
- Fitnesstrends
- Raum zur kreativen Nutzung

Beispielprojekt Urban Sports Park Burbach

von Landskate Köln (<https://lndskt.de/projekt/urban-sports-park-burbach/>)

Bei dem Urban Sports Park Burbach handelt es sich um eine Sport- und Bewegungsanlage, die sich aus einem Multi – Line – Skatepark, Steetball Court, Calisthenics Anlage und Grafiti Walls zusammen setzt. Zudem gibt es einen zentralen Aufenthaltsbereich, um eine Feuerstelle, der es ermöglicht, gleichzeitig sowohl den Skatepark als auch die übrigen Sportflächen einzusehen.



Beispielprojekt Urban Sports Park Gerolzhofen

Von Schneestern GmbH

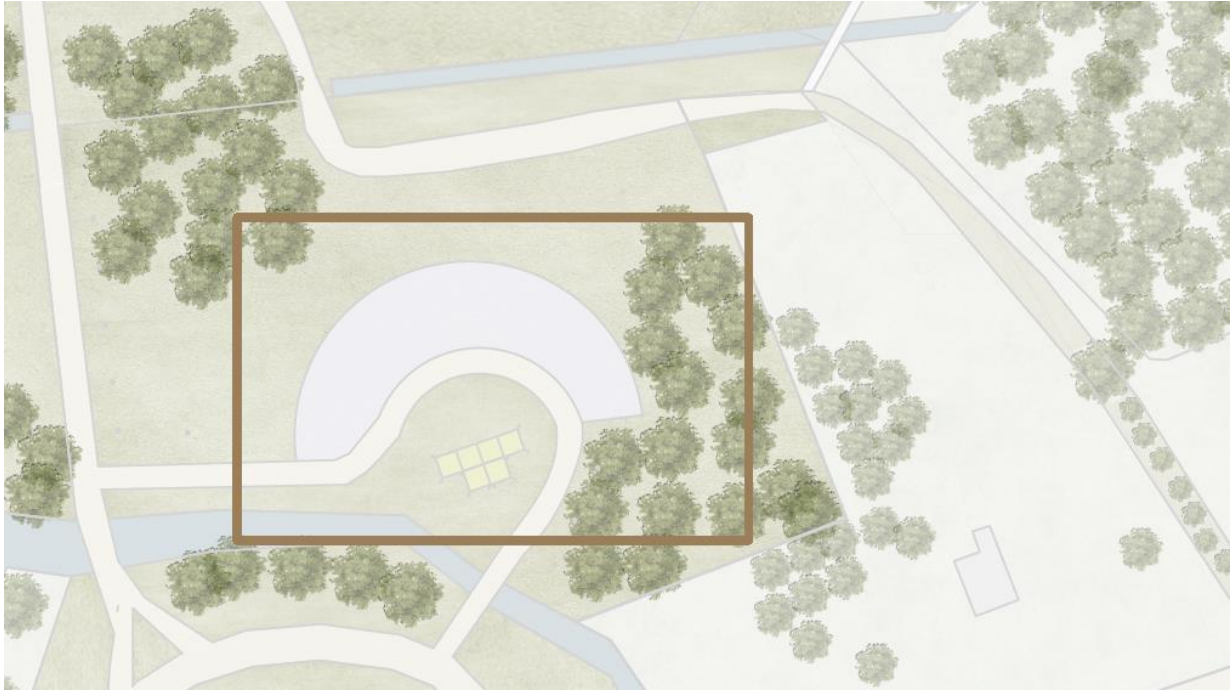
(<https://www.schneestern.com/projekte/urban-sports-park-gerolzhofen/>)

Der Urban Sports Park Gerolzhofen setzt sich aus einer Skateanlage, einem Lauftradtrack, einem Streetball Court und einer Calisthenics Anlage zusammen. Dieser Park bietet eine Ergänzung und Alternative zu den angrenzenden Vereinssportanlagen.



Amphitheater mit Sommerbühne

Sofia Vlasova



Das Amphitheater, welches sich direkt neben dem ehemaligen Schloss und der heutigen Stadtverwaltung befindet, bietet den idealen Ort für das Zusammenkommen und für Veranstaltungen in Jessen an. Eine Aufbereitung würde eine Säuberung der Sitzgelegenheiten beinhalten, sprich die Entfernung des Wildwuchses und die Auslegung von steinigem Material, sowie die Konzipierung und Ausführung des neuen Wegesystems von und zum Amphitheater. Außerdem ist eine Verschattung/Überdachung ratsam, die entweder saisonal oder ganzjährig wäre, um Schutz vor Witterungsverhältnissen zu gewährleisten.

Allgemein

Die Verschattung des Amphitheaters mit Saisonsegeln wird nur schwer umsetzbar sein, da Unmengen an tragfähigen Pfosten in verschiedenen Längen und viele Segel benötigt werden. Empfohlen werden daher ganzjährige Segel. Die Fläche wird zudem große Bereiche haben, die nicht beschattet werden können, da die Segel prinzipiell konkav geschnitten sind. Dementsprechend wird eine Überlappung von mehreren Segeln notwendig sein. Solche Konstruktionen werden von Herstellern "textiler Architektur" angefertigt.



Beispielprojekt der Firma TEX-A - INJOY Weida

TEX-A Sonnensegel

Die Firma TEX-A Sonnensegel produziert unter der Linie TEX-A ALL YEAR Membrankonstruktionen als Ganzjahrkonstruktionen. Bei den Gestaltungsmöglichkeiten wird auf klassische Formen wie Bogen-, Sattel-, Hochpunkt- oder Trichtermembran zurückgegriffen. Auch die Auswahl der einzusetzenden Materialien ist vielfältig und reicht von PVC beschichteten Polyestergeweben, PTFE oder ETFE bis hin zu Glas – Silikon – Geweben. Der Stoff ist dabei prinzipiell wasserdurchlässig, damit sich keine Wassermengen ansammeln können und nach B1 der DIN 4102 flammhemmend zertifiziert. Die Stangen, Pfosten und Masten können unter anderem aus rostfreiem, stabilem Edelstahl bestehen. Außerdem gibt es spezielle Bodenhülsen, welche in der Erde verankert werden und auf diese Weise maximale Stabilität bieten. Dadurch ist das Tauwerk sowohl vor intensiver Einstrahlung der Sonne als auch vor Feuchtigkeit geschützt. Eine kontinuierliche Betreuung der Verschattung wird laut Anbieter garantiert.

Weitere Firmen

Lisori Sonnensegel GmbH

Expert Serge Ferrari – Verwaltung D/A/CH

Pina GmbH



Weiteres Beispielprojekt der Firma TEX-A - Johannishaus (oben) und eigenes Rendering (unten)

Fahrradstellplätze

Klara Marie Baumann



Da die Fahrradmobilität wächst und gefördert werden soll, sind zeitgemäße Fahrradabstellanlagen wichtige Bestandteile von öffentlichen Anlagen. Den Besuchenden des Parks sollen sichere, schnelle, einfache und bequeme Fahrradabstellmöglichkeiten geboten werden. Bei der Planung einer solchen Fahrradabstellanlage sind folgende Komponenten zu beachten:

Sicherheit

- Anschließbarkeit des Rahmens, da ein Zusammenschließen des Fahrrads in sich nicht ausreichend vor Diebstahl schützt
- gute Einsehbarkeit der Fahrradparkplätze
- Beleuchtung bei Dämmerung und Dunkelheit
- Schutz vor Witterungseinflüssen durch Überdachung

Komfort

- Leicht auffindbar
- Schwellenlose Erreichbarkeit
- Genügend Abstand der Räder zueinander

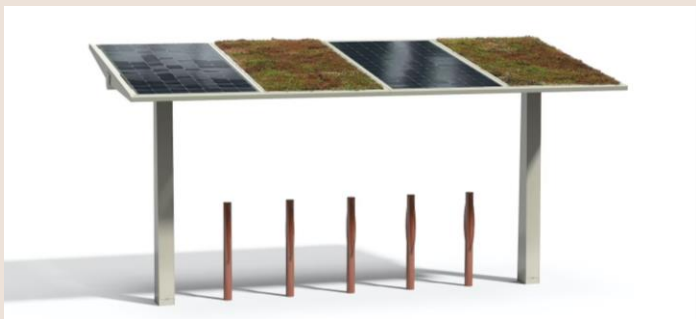
Pluspunkte

- Servicestation: Luftpumpe, Reparatur-Kit
- Ladestation für E-Bikes



FORUM Fahrradständer

Firma:	vestre
Artikelnummer:	2584C/ 2586C
Größe:	b = 700 mm/ 350 mm h = 750 mm
Material:	pulverbeschichtetes Aluminium
Verankerung:	Einbetonieren
Farbe:	wählbar



COVER Decke

Firma:	vestre
Artikelnummer:	4701A/4702A/4703A
Material:	Dach ist aus Stahl, Glas, Hochdrucklaminat oder mit grünem Sedumgras lieferbar
Ausstattung:	vorbereitet für Beleuchtung, E-Bike Ladestation und WLAN Möglichkeit Dach mit Solarzellen auszustatten
Farbe:	wählbar
Breite:	3628 mm entspricht 5 Anlehnbügel
Höhe:	2312 mm



+ Servicestation, zum Beispiel der Firma *Ziegler-Metall* oder *ibombo*

Empfehlung: Anlehnbügel

Anlehnbügel sind besonders gut geeignet, da sie ein schnelles und sicheres Abschießen des Rahmens ggf. inklusive eines Rades mit dem Bügel ermöglichen. Sie bieten ein sicheres Abschießen für eine Vielfalt verschiedener Fahrradtypen. Die Anlehnbügel sollten nicht zu kurz sein, um das Abstellen von Lastenfahrrädern zu ermöglichen

Alternative



Anlehnbügel RASBO mit Quersteg

Firma: Ziegler-Metall

Artikelnummer: 124.383



Fahrradüberdachung AUREO VELO

Firma: Ziegler-Metall

Artikelnummer: 122.851



Servicestation ASSIST BASIC

Firma: Ziegler-Metall

Artikelnummer: 069.305





RONOTIC

ROL3075 Solarleuchte

Solarmodul: min 30 Jahre Lebensdauer

Energiespeicher: Lithiumspeicher ca. 10Jahre

LED Leuchtmittel

Lichtstrom bis 4.300 lm

Ladezeit: 30 min um Abends zu funktionieren
und

5 Stunden um komplett vollgeladen zu werden.

Leuchtdauer: wenn vollgeladen dann läuft die
Anlage bis zu 80 Stunden

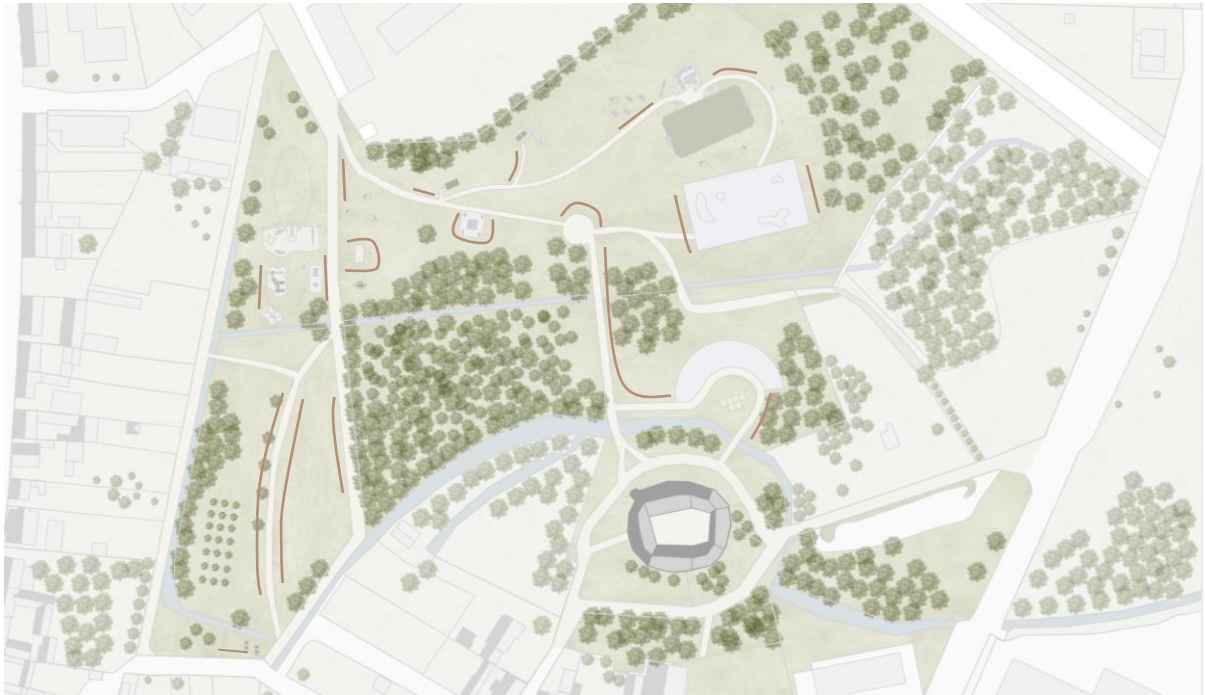
Farbtemp.: 4000K Standard, ist aber verstellbar

Betriebstemp.: -35°C bis $+75^{\circ}\text{C}$



Beleuchtungskonzept

Christoph Wessel



Es gibt einige gute Gründe, weshalb in Parks ausreichende Beleuchtung vorhanden sein sollte. Eine Beleuchtung sorgt für mehr Sicherheit, indem sie Unfälle und Verletzungen minimiert und das Sicherheitsgefühl der Besucher erhöht. Unter anderem sorgt eine helle Beleuchtung für eine Verbrechensprävention, schreckt potenzielle Kriminelle ab und reduziert das Risiko von Diebstählen und Vandalismus. Die Nutzung des Parks wird durch Beleuchtung auch nach Einbruch der Dunkelheit ermöglicht, was die Nutzungsdauer verlängert. Ein gut beleuchteter Park wird zu einem beliebten Treffpunkt, der das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt und soziale Aktivitäten fördert. Außerdem kann durch eine bewusst gesetzte Beleuchtung die Ästhetik als auch die Schönheit des Parks betonen und ihn attraktiver machen, was schlussendlich mehr Besucher anzieht.

06 Umweltaspekt

Sarah Loyal

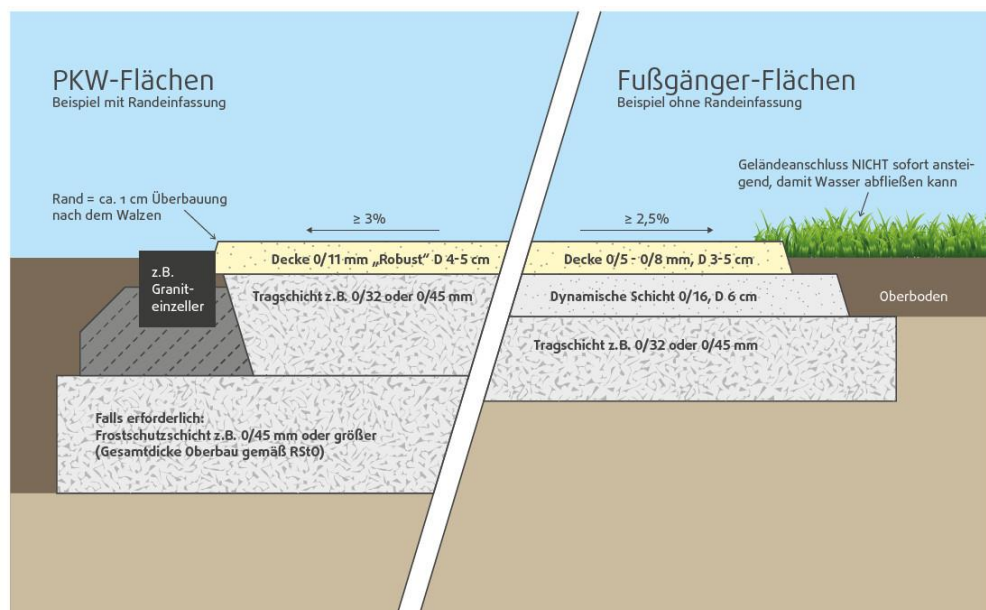
Diffusionsoffene Wegeflächen

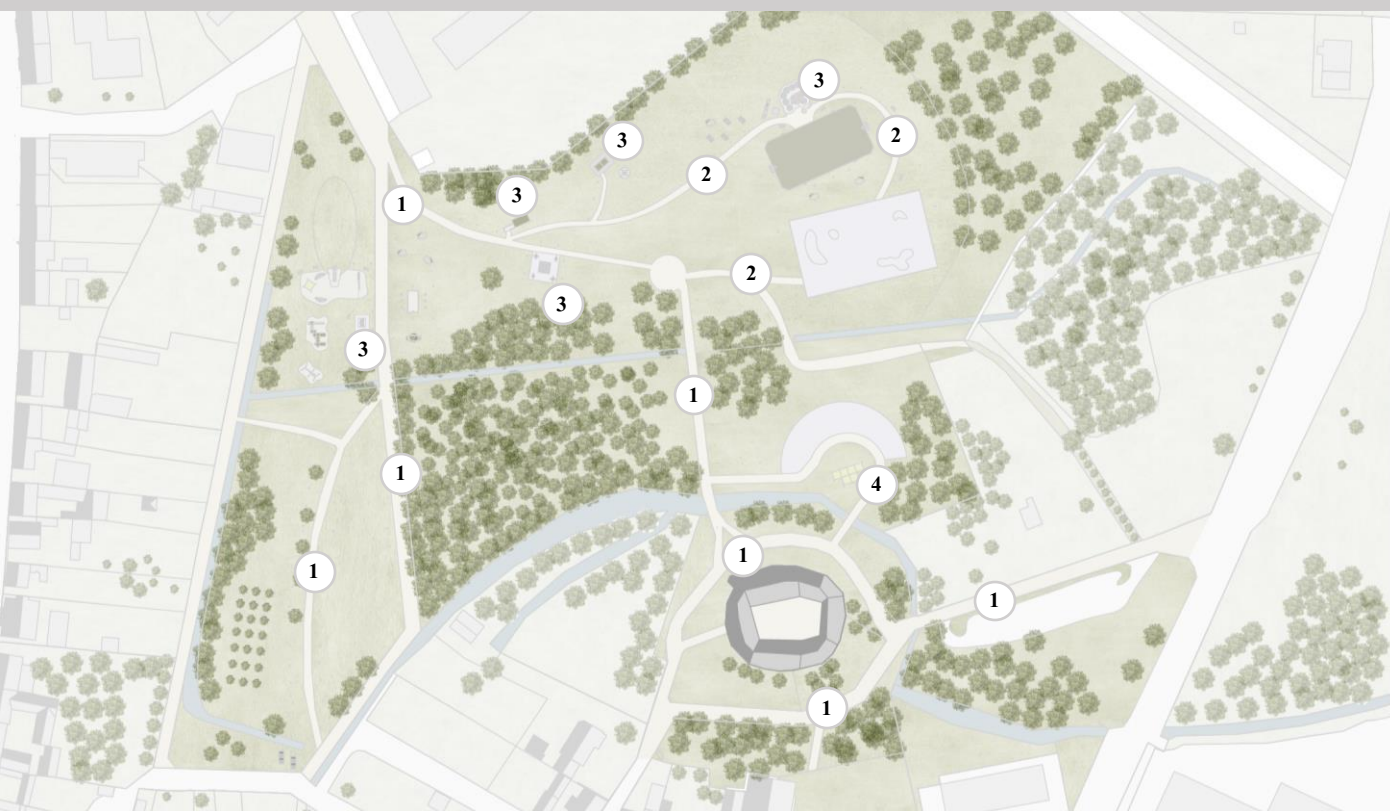
Der Vorteil beim diffusionsoffenen Bauen liegt darin, dass die Feuchtigkeit abtransportiert, gleichzeitig aber gespeichert wird. Gehwege sind oft auf optische Schönheit ausgelegt. Besonders wassergebundene Decken mit hellen Farben kommen zum Einsatz. Es wird empfohlen eine dynamische Schicht zwischen Trag- und Deckschicht einzubauen. Diese ist in der Lage viel Feuchtigkeit aufzunehmen und teilweise zu speichern. Die aufgenommene Feuchtigkeit wird langsam zu allen Seiten abgegeben. Die Deckschicht behält so eine geringe Restfeuchte und kann damit Feinpartikel, wie Staub länger binden und ist dadurch bedeutend staubärmer. Eine jährliche Pflege wird empfohlen um den guten Zustand solcher Wegeflächen zu erhalten und dies mit geringem Aufwand. Mit speziellen Geräten geschieht dies in einer kurzen Zeit, sodass die Flächen beispielsweise profiliert und entkrautet werden können.

Alle Hauptwege müssen breit genug sein, um sich begegnen zu können. Auch wenn in Parks schmalere Wege möglich sind, benötigt auch hier ein Rollstuhl oder Rollator mindestens 90 cm Platz. Außerdem muss in angemessenen Abständen ein Ausweichen und Wenden gewährleistet sein.

Der Bodenbelag muss eben und wasserfest sein und der Weg gut zu erkennen. Auch für Längs- und Querneigung gilt dasselbe wie für alle Gehwege. Bei wassergebundenen Decken sind Staunässe und Erosionsrinnen infolge von Starkregenereignissen grundsätzlich zu vermeiden.

Für blinde oder sehbehinderte Besucher kann die Orientierung im Park besonders unterstützt werden. Zunächst muss die Begrenzung der Gehwege erkennbar sein. Niedrige Leitstrukturen, Rinnen oder Gitter unterstützen die Wahrnehmung zwischen Gehweg und Rasen.





1

Bestehende Wegeführung

2

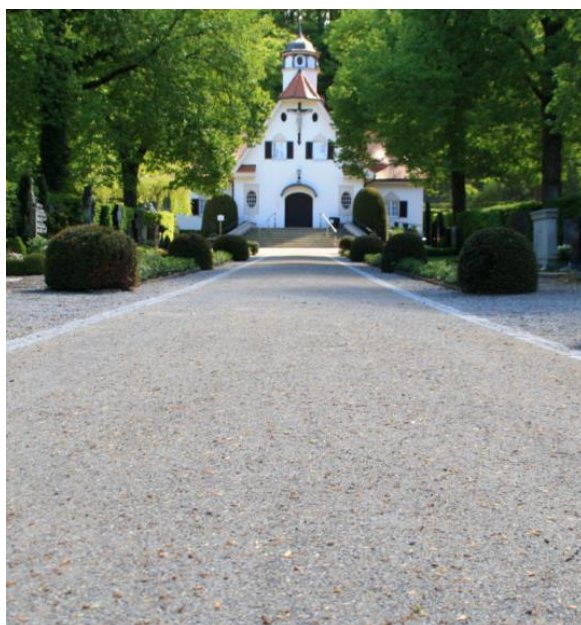
Neugeplante Wegeführung

3

Befestigte Fläche, barrierefrei

4

Rettungsweg, befestigt

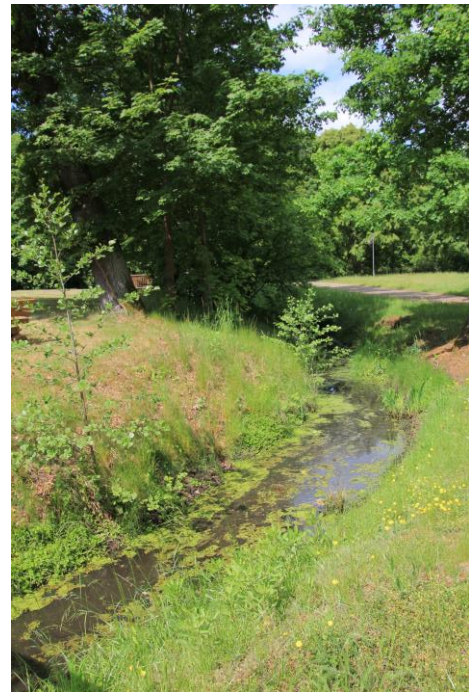


Wiederbelebung Graben mit Hinblick auf Steigerung der Biodiversität

Der Erhalt der biologischen Vielfalt umfasst sowohl den Schutz als auch die nachhaltige Nutzung von Biotopen. Dabei sichert eine hohe Artenvielfalt die Regulations- und die Leistungsfähigkeit sowie die Produktivität von Ökosystemen und des Naturhaushalts.

Der Graben und Entwässerungsrinnen in Wäldern müssen verbaut werden, damit sich das Wasser in den Mulden des alten Grabenlaufes sammeln kann. Derartige rückhaltige Wasserbestände stärken die biologische Vielfalt im Schlosspark Jessen. Das Wasser bietet einer Vielzahl Insekten und anderen wirbellosen Tieren sowie Fröschen, Molchen und Unken eine hervorragende Kinderstube und natürlich auch Lebensraum.

Obwohl die Stand- und Fließgewässer nicht einmal ein Zehntausendstel des Wasservolumens der Erde beinhalten, leben in Ihnen 12 % aller bekannten Arten. Zirka 41 % der Fischarten und 25 % aller Wirbeltierarten sind mehr oder weniger direkt von Süßwasserökosystemen abhängig, wobei die Binnengewässer der Erde wiederum nur einen proportional sehr geringen Teil der Erdoberfläche bedecken. Die Biodiversität in Gewässern wurde bisher aufgrund von mangelnder Daten allerdings nicht in ihrer Gesamtheit beschrieben. Es gibt jedoch deutliche Hinweise, dass Fließgewässer Hotspots der Biodiversität sind.



Wertstoffsammler mit Holzplatten

Firma: emporo
Artikelnr.: 115747
Material: Pinie



Selbstreinigende Toilettenanlage Modell HNU

Firma: Toilitech
Artikelnr.: Modell HNU
Material: Holz, HPL,
Stahlbeton



Abfallproblematik inkl. Sanitär und Entwässerung

Leider geht ein Großteil der Bevölkerung unsensibel mit der Natur und vor allem speziell mit Parks um. Anders als in den eigenen vier Wänden wird alles entsorgt, abgelegt und weggeworfen.

So sollen im Gesamtensemble der neuen Ausstattung des Schlossparks Jossen auch Müllbehälter in der Planung berücksichtigt werden. Diese sollen die Besucher nicht nur dazu bringen ihren Müll zu entsorgen, sondern diesen auch ordnungsgemäß zu trennen als Denkanstoß für das tägliche Leben. Korrekt sortierter Müll ist die Grundlage und eine wichtige Rohstoffquelle für die Herstellung neuer Produkte.

Ebenso ist daran gedacht den Besuchern eine Sanitärmöglichkeit zu bieten. Ebenso ein wichtiger Punkt für die Sauberkeit von Park, Umwelt und Gewässern.

Dafür wurde eine selbstreinigende Variante gewählt, die durch ihre Holzverkleidung zum Einen dezent im Gesamtbild wirkt und ebenfalls für körperlich beeinträchtigte Besucher zu erreichen ist.

Die Wege sollten in einem durchgängigen Entwässerungsgefälle von 2,5 % ausgeführt werden. Das anfallende Regenwasser muss seitlich abgeführt oder versickert werden können. In Längsrichtung sollte eine Steigung von 5 % nicht überschritten werden, da Erosionsrinnen entstehen können.

Eine regelmäßige Wartung ist besonders wichtig.

Bepflanzungskonzept

Eine vielfältige und intakte Stadtnatur ist gut für Mensch und Umwelt, denn Siedlungsräume sind nicht nur wertvolle Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten - Stadtnatur macht Städte und Gemeinden widerstandsfähiger gegen den Klimawandel und bietet Raum für Erholung, Freizeit und Naturerleben.

Mit dem Förderschwerpunkt Stadtnatur wird eine zentrale Maßnahme des Masterplans Stadtnatur umgesetzt, den die Bundesregierung 2019 als Maßnahmenprogramm für lebendige und attraktive Städte verabschiedet hat.

Ziel ist es, im Sinne der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt den Anteil an naturnahen, arten- und strukturreichen Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich durch ein ökologisches Grünflächenmanagement zu erhöhen und die biodiversitätsfördernde Durchgrünung von Städten und Gemeinden zu verbessern.

Dies umfasst vor allem

- Naturnahe Gestaltung und fachgerechte Pflege von Grün- und Freiflächen
- Verwendung von heimischem oder gebietseigenem Saat- und Pflanzgut
- Erhaltung von Alt- und Biotopbäumen
- Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und chemische Dünger

Die Lebensräume siedlungstypischer sowie seltener oder gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sollen erhalten, entwickelt und vernetzt werden.

Ein weiteres Ziel ist die Bewusstseinsbildung: Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Vereine, Verbände, Bildungseinrichtungen u. a. soll der Wert und die Bedeutung von Stadtnatur z. B. durch zielgruppenspezifische Aktivierungs- und Beteiligungsformate sowie Bildungsangebote vermittelt werden.

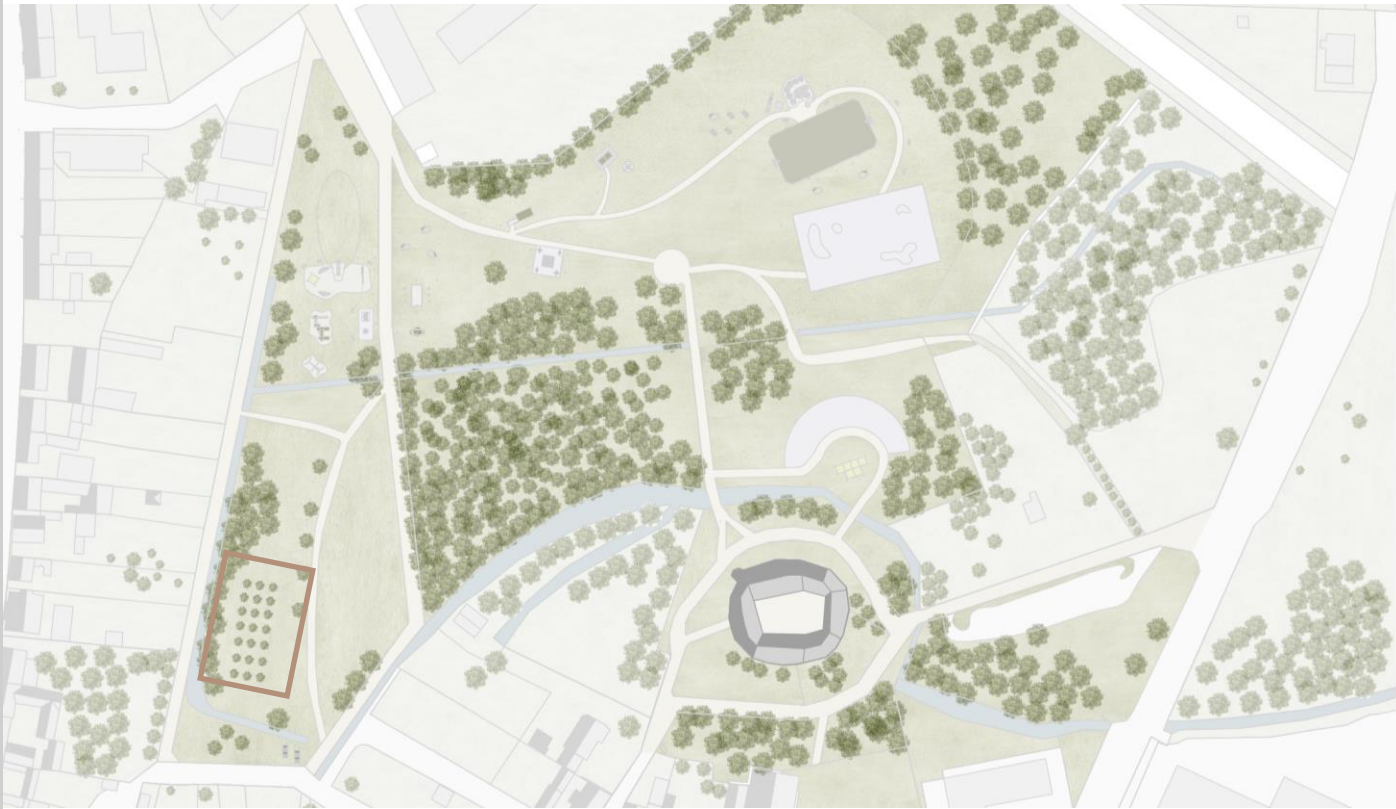
Der Einsatz von Biodiversitätsmanagerinnen und Biodiversitätsmanagern ist hierbei ausschließlich für die Erstellung und Umsetzung der kommunalen Biodiversitätsstrategie vorgesehen bzw., könnte auch in Kooperationen von Vereinen und Initiativen unter Einbeziehung der Bevölkerung, stattfinden.

Für den Schlosspark Jessen gibt es verschiedene Entwicklungs- und Verdichtungsmöglichkeiten:

- Renaturierung und Wiederbewässerung der Gräben im Park (Einbeziehung der UNB, UWB und Hochwasserschutz)
- Verdichtung und Verjüngung des Baumbestandes mit standortgerechten Sorten
- Anlegen von Heckenpflanzungen zur Steigerung der Biodiversität, u.a. auch begleitend bei der Grabenführung
- Anlegen von robusten Spiel- und Aktivitätsrasenflächen
- Anlegen von Blühwiesen
- Vermeidung von Wechsel florflächen zugunsten von Staudenbeeten

Die vorgesehenen Maßnahmen sollen begleitet werden durch Hinweistafeln zur Maßnahmenklärung und Bedeutung von Veränderungen in Habitaten.





Streuobstwiese

Zum Einsatz kommen regionale Hochstammsorten:

Apfel: Kaiser Wilhelm; Bienenschwarm; Gelber Bellefleur, Graham, Gravensteiner, Roter Boskoop, Halberstädter Jungfernapfel, Schafsnase, Roter Winterkalvill, Dülmener Rosenapfel

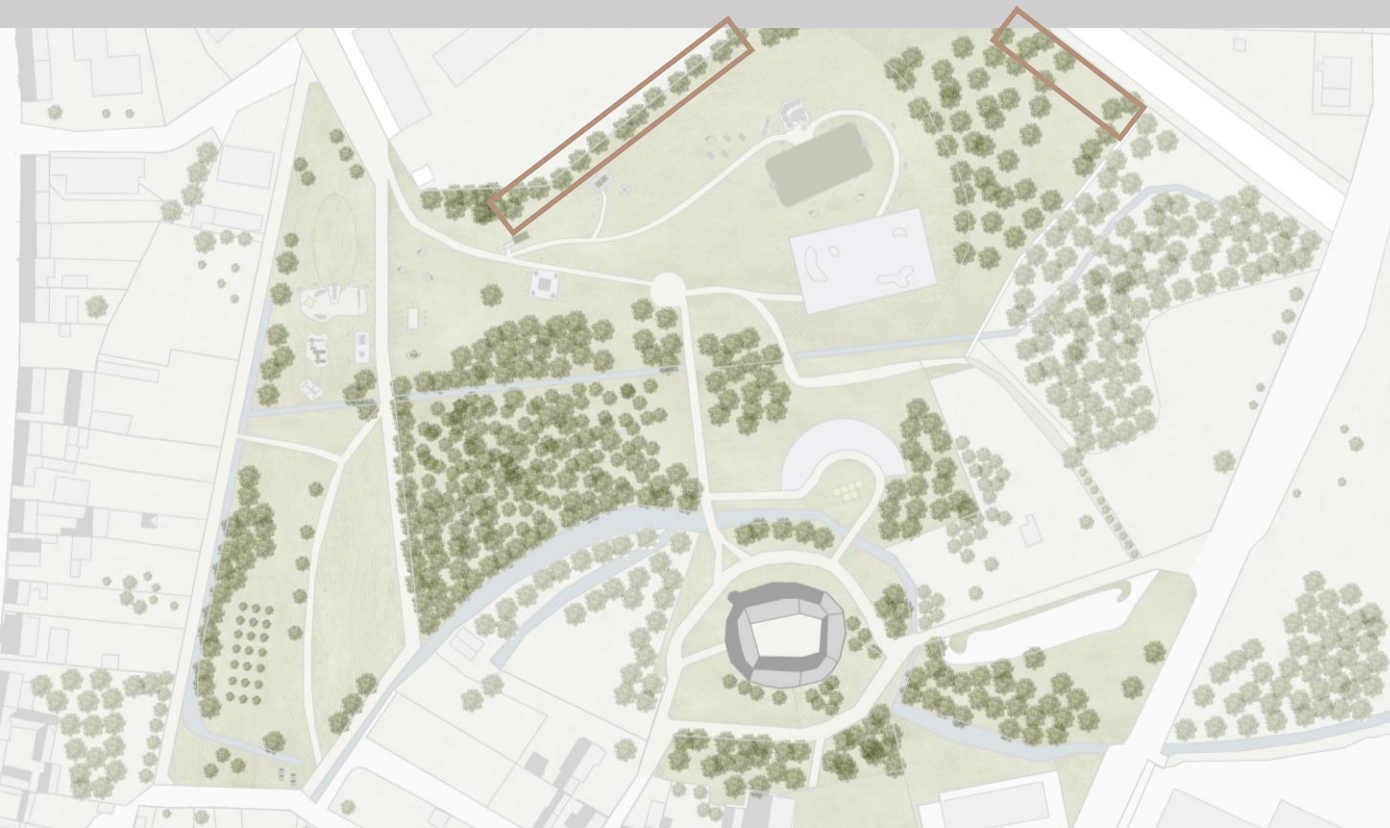
Birne: Novembra, Conference, Gute Luise, Köstliche von Charneux, Gellerts Butterbirne

Kirsche: Regina, Hedelfinger Riesenkirsche, Große Knorpelkirsche,

Pflaume: Stanley, Mirabelle de Nancy, Hauszwetschge, Hanita

Der Bereich 2 ist neu anzulegen und erweiterbar parallel zur Straße.

Pro Baum rechnet man mit Erwerb, Pflanzung und Anbindung sowie Anwachspflege zwischen 500 und 1000€ pro Baum. Alternativ könnten die Bäume über Schulen und Vereine in Patenschaft angeschafft und gepflegt werden. Identifikationsstiftend zur Jugendweihe, Konfirmation, Schulabgang etc.. Hier wird dann jeder Baum individuell beschriftet (siehe Muster).



Heckenbereiche

Zur Steigerung der Biodiversität im Park und Gelände werden einreihige Heckenbereiche angelegt mit diversen Wildobstsorten: Mispeln- *Mespilus germanica*, Apfel-*Malus* 'Leckerbissen', Roter Holunder-*Sambucus nigra*, Elsbeere-*Sorbus torminalis*, Speierling-*Sorbus domestica*, Japanische Fruchtskimmer-*Skimmia japonica*, Kupferfelsenbirne-*Amelanchier lamarckii*, verschiedene Wildrosen-*Rosa* etc..

Hier kann man pro laufenden Meter in der Anlage mit 100€ rechnen.

Wie bereits im Streuobstwiesenbereich werden die Sorten beschriftet, um z.B. für ökologische Bildungsangebote bestimmbar zu sein.

In den Bereichen von Streuobstwiesen und Hecken werden unterschiedliche Nisthilfen für Vögel und Insekten angeboten. Empfehlenswert sind hier die vom NABU empfohlenen Holzbetonnistkästen, die sich durch eine Langlebigkeit auszeichnen. Der Durchschnittspreis liegt bei 40€. Für die älteren Solitäräume empfiehlt sich ebenfalls das Anbringen von Nist- und Bruthöhlen. [Nistkästen | Vogelhäuser | NABU-Shop](#)

Das Anbringen von Hinweistafeln zu besonderen Biotopbereichen dient ebenfalls zur Weiterbildung und kann bei Bedarf verdichtet werden.



„naturbasierten Lösungen“

- Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung durch die Bepflanzung mit vielfältigen, Klima und standortangepassten, heimischen, nicht-allergenen Pflanzenarten möglichst gebietseigener/regionaler Herkunft.
- Maßnahmen zur Straßen- und Hofbegrünung, beispielsweise durch Neupflanzung klimaangepasster, trockenresistenter, heimisch standortangepasster, nicht-allergenen Laubbaum- und Pflanzenarten, die besonders zur Kühlung und Verschattung geeignet sind.
- Umsetzung naturnaher, landschaftspflegerischer Maßnahmen zur Klimaanpassung, (Teil-)Entsiegelung von Flächen, um die natürliche Kühlfunktion sowie Wasseraufnahme- und Speicherkapazität des Bodens wiederherzustellen.
- nachhaltige Nutzung von entsiegelten Flächen, die einen Mehrwert für die Biodiversität haben, z. B. Wildgärten, Wildwiesen, naturnah gestaltete Gärten.
- naturnah gestaltete Regenwasserrückhalte-/Regenwasserauffangbecken

„graue“ Maßnahmen

- Anpassung des Entwässerungssystems an künftige Starkregenereignisse
- Maßnahmen zum Schutz vor eindringendem Wasser
- Regenwassernutzungsanlagen, z. B. Bewässerungsanlagen für die schattenspendende Bepflanzung des Gebäudeumfeldes
- Maßnahmen zur Verschattung am Gebäude zum Hitze- und UV-Schutz
z. B. durch die Installation von Jalousien, Markisen, Roll- und Fensterläden.
- Maßnahmen zur Verschattung von Aufenthaltsbereichen zum Hitze- und UV-Schutz,
z. B. durch Pavillons, Sonnensegel, Pergolen.
- Beschaffung und Installation von Befeuchtungsanlagen zur adiabatischen Kühlung des Innenraums oder von Außenanlagen.
- Schaffung klimaangepasster, der Art der Einrichtung entsprechender Multifunktionsflächen,
z. B. Anlage von Wasserspielflächen.
- Reduzierung der befestigten begeh- und befahrbaren Flächen auf ein nötiges Mindestmaß und Einsatz von maximal wasserdurchlässigen Materialien.

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**

Förderrichtlinie

Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen

FSP1

Konzepterstellung sollte folgende inhaltliche Arbeitspakete beinhalten:

- Bestandsaufnahme und Betroffenheitsanalyse der jeweiligen sozialen Einrichtung im Hinblick auf den Standort, das Personal und die vulnerable(n) Personengruppe(n) infolge der Auswirkungen und Risiken der Klimakrise.
- Entwicklung eines Klimaanpassungsplans für die soziale Einrichtung inklusive eines konkreten, auf die jeweilige soziale Einrichtung individualisierten und priorisierten wirksamen Maßnahmenpaketes unter Berücksichtigung der Ziele der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.
- Durchführung einer „abschließenden Nachhaltigkeitsprüfung“, d. h. komprimierte Evaluation des geplanten Maßnahmenpaketes auf die Frage: Können „graue“ Maßnahmen (technisch-infrastrukturelle oder bauliche Veränderungen) durch „naturbasierte Lösungen“.

Können im Sinne der Schwerpunktsetzung diese Förderrichtlinien substituiert werden?

Falls nicht, wie können die priorisierten „grauen“ Maßnahmen mit der Umsetzung von „naturbasierten Lösungen“ kombiniert werden?

- Ausarbeitung zur Umsetzung der identifizierten und priorisierten Maßnahmen: Ressourcen- und Meilensteinplan sowie Vorplanungen inklusive Kostenschätzung nach DIN 276/Leistungsphase 2 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).
- aktive Beteiligung/Einbindung der betroffenen Zielgruppen (im Wesentlichen Personal inklusive ehrenamtliche Beschäftigte sowie vulnerable Personengruppe(n) und deren An- und Zugehörige) im Rahmen der Konzepterstellung, z. B. durch Workshops oder eine Ideenbox/eines Ideenwettbewerbs.
- Ausarbeitung eines Konzeptbestandteils zur begleitenden Öffentlichkeitsarbeit bei der Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen und deren Sichtbarmachung im vorhandenen Netzwerk und in bestehenden, relevanten Verbreitungskanälen.
- Ausarbeitung nicht-investiver Klimaanpassungsmaßnahmen (z. B. zur Sensibilisierung und zur Weiterbildung im Umgang mit klimabedingten Belastungen sowie zur Veränderung von Strukturen und Prozessen in der Einrichtung).
- Empfehlungen für ein Controlling und die Implementierung der Klimaanpassung als dauerhafte/ langfristige Aufgabe.



Förderrichtlinie

Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen

FSP2

Es können nur Ausgaben gefördert werden, die innerhalb der Projektlaufzeit anfallen.

- Ausgaben für die Beschaffung notwendiger Komponenten und Materialien und deren Installation durch externe Dritte.
- Ausgaben für die Fertigstellungspflege innerhalb der Projektlaufzeit, z. B. Bepflanzungen, Bewässerung und Schnitt durch externe Dritte.
- Ausgaben für begleitende fachkundliche Beratungs- und Planungsleistungen durch externe Dritte, wobei die Ausgaben für die Planung in der Regel auf 15 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben beschränkt sein sollen. Es können nur Planungsleistungen gefördert werden, die nach Beginn der Projektlaufzeit beauftragt werden und dann innerhalb der Projektlaufzeit anfallen.
- Ausgaben für Gebühren, die durch die geplanten Maßnahmen entstehen, z. B. für behördliche Genehmigungen.
- Sachausgaben und Ausgaben für externe Auftragsvergaben für die Beteiligung der betroffenen Personen und Mitarbeitenden.
- Sachausgaben sowie Ausgaben für externe Auftragsvergaben für begleitende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Ausgaben für Dienstreisen zur Koordination, zur Vernetzung zwischen Einrichtungen oder zum Erfahrungsaustausch mit vergleichbaren Einrichtungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der vorbildhaften Klimaanpassungsmaßnahmen.

Ausgaben, die in diesem Förderschwerpunkt nicht gefördert werden:

- Personalausgaben: Die administrative Umsetzung des Vorhabens muss durch die betroffene soziale Einrichtung in Eigenleistung erbracht werden.
- Ausgaben für Gegenstände oder technische Ausrüstung, die zur Grundausstattung der betroffenen Einrichtung zählen, sind nicht zuwendungsfähig.
- Folgekosten nach Ende der Projektlaufzeit, wie beispielsweise laufende Ausgaben für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der jeweiligen Maßnahmen.
- sonstige allgemeine Verwaltungsausgaben
- pauschale Nebenkosten, Eventual- oder Bedarfspositionen.

Förderschwerpunkt 1 (FSP1): Konzepterstellung

Erstellung von Konzepten zur nachhaltigen Anpassung an die Klimakrise

Fördergegenstand:

Entwicklung eines Konzepts zur nachhaltigen Anpassung an die Folgen der Klimakrise unter

Berücksichtigung moderner Methoden und Techniken

Förderhöhe beträgt max. 70.000€

Eigenleistung 20% und 80% Förderung vom Bund

Förderschwerpunkt 2 (FSP2): Umsetzung vorbildhafter Klimaanpassungsmaßnahmen

Umsetzung von vorbildhaften Maßnahmen zur Anpassung an die Klimakrise auf

Grundlage von Konzepten

Fördergegenstand:

Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen auf Grundlage eines Klimaanpassungskonzeptes, das den

Anforderungen im Förderschwerpunkt 1 entspricht

Klimaanpassungsmaßnahmen können investiver oder nicht-investiver Natur sein; es können

Einzelmaßnahmen oder Maßnahmenpakete beantragt werden.

Förderhöhe beträgt max. 500.000€

Eigenleistung 20% und 80% Förderung vom Bund

Eintrittsgelder: Der Schlosspark kann eine Eintrittsgebühr erheben, um Besucher anzulocken. Dies kann je nach Größe und Attraktivität des Parks ein erhebliches Einkommen generieren.

Veranstaltungen: Der Schlosspark kann Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Festivals oder Märkte ausrichten. Durch den Verkauf von Eintrittskarten oder Standgebühren für Händler können

Einnahmen erzielt werden.

Vermietung von Räumlichkeiten: Wenn der Schlosspark über Gebäude oder Räumlichkeiten verfügt, können diese für Veranstaltungen, Hochzeiten, Tagungen oder andere private Veranstaltungen vermietet werden.

Gastronomie: Die Einrichtung eines Restaurants, Cafés oder einer Teestube

08 Kostenschätzung

Sarah Loyal

Im Zuge der Revitalisierungsarbeiten für das Projekt „Ökostudie Schlosspark Jessen“ soll eine beispielhafte Kostenschätzung erfolgen. Die Kostenschätzung erfolgt dabei auf einer Ebene und stellt nur eine grobe Kalkulation der Kosten dar. Eine intensivere Schätzung kann innerhalb dieser Betrachtung nicht aufgeführt werden, da so gut wie keine Planungen zu ausführenden Arbeiten bisher erfolgen konnte.

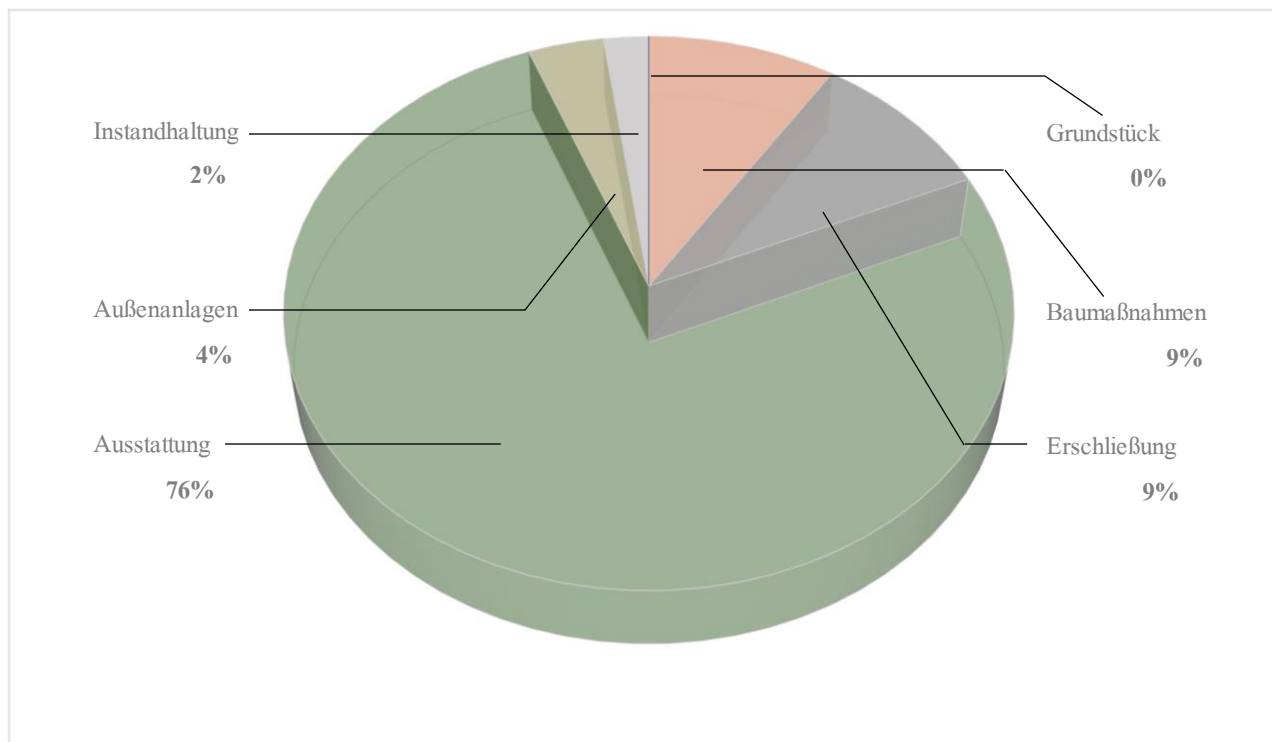
Das Grundstück des Schlossparks Jessen steht zur Verfügung, da es sich im Besitz der Stadt befindet. Somit werden keine Grundstückskosten angesetzt.

Jegliche Baumaßnahmen zur Umsetzung der geplanten Parkstruktur belaufen sich auf 9 %. Die Erschließung in Form von neuen Wegeführungen durch wassergebundene Decken sowie Rettungsweg und barrierefreie, befestigte Flächen belaufen sich auf 9 %. Hinzu kommen natürlich die Kosten für die Ausstattung des Parks. Hierbei handelt es sich um jegliche Spielgeräte, Bänke als auch Sanitäranlagen mit ca. 76 %.

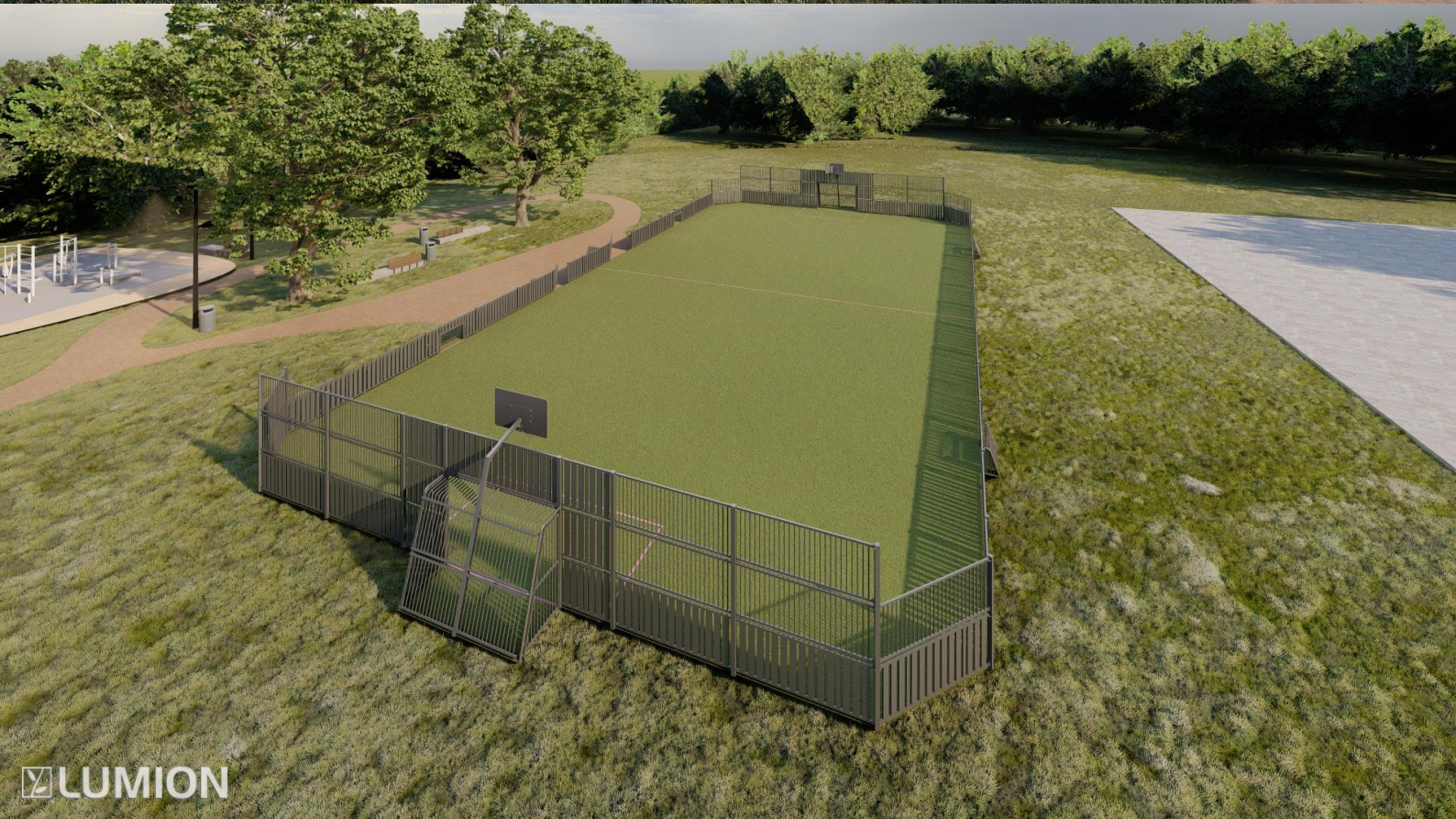
Die Außenanlagen werden durch Neupflanzungen einer Streuobstwiese, eines Heckenbereichs sowie die Wiederbelebung des Grabens neu geformt in ihrer Gestalt und umfassen 4 % der Kosten.

Natürlich ist nicht zu ignorieren, dass nach der Fertigstellung des Parks weitere Kosten anfallen wie die jährliche Instandhaltung in Form von Pflege oder Neuanschaffungen. Diese Kostengruppe beläuft sich ca. auf 2 %.

Kostengruppe	Summe
Grundstück	0 Euro
Baumaßnahmen	100.000 Euro
Erschließung	100.000 Euro
Ausstattung	825.000 Euro
Außenanlagen	40.000 Euro
Instandhaltung	24.000 Euro
Projektkosten	1.089.000 Euro

















Quellenverzeichnis

Textquellen:

EIBE Katalog 2020/21, Seite 148

MÖSER, Jörg: Die älteren Bauteile des Schlosses Jessen/Elster als Beispiel früher Backsteinbauten im Elbe -Elster-Gebiet, in: hrsg. von Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern: Burgenbau im 13. Jahrhundert, München/Berlin 2002, S. 175-194.

PRASSE, Matthias: Arkadien am Elbstrom. Schlösser und Gärten zwischen Wittenberg und Dessau, Dresden 2010.
REICHARD, Isolde (2020) Anlage und Pflege von Blühflächen. Hrsg. Von: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt, 2 S.

SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH (2018): Stadt Jessen (Elster), Landkreis Wittenberg. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept 2018 – 2030. Im Auftrag der Stadt Jessen (Elster), (2018), 109 S. [<https://www.jessen.de/bauen-wohnen/isek.html>, zuletzt abgerufen am 08.07.2023, um 18:00 Uhr]

SCHUBOTH, J. & B. Krummhaar (Bearb.) (2019): Untersuchungen zu den Arten der Streuobstwiesen in Sachsen-Anhalt. –Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle), Heft 2 (2019): 408 S.

SCHUBOTH, J. (2021): Kartierung und Schutz der Streuobstwiesen in Sachsen-Anhalt. Im Auftrag des Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, 29 S.

SÄNGER, Horst, Stadtverwaltung Jessen (Hrsg.): Jessen. Idyllisch gelegene Kleinstadt an der Schwarzen Elster, Jessen 1995.

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) (2023): Statistischer Bericht zu Bevölkerungsstand, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen. Bevölkerung der Gemeinden. Stand: 31.12.2022 (auf Basis des Zensus vom 09.05.2011), 40 S.

Internetquellen

<http://www.aplusurbandesign.com/grill-grillplatz.html>, zuletzt abgerufen am 06.07.23, um 11:30 Uhr.

<https://www.eibe.de/>, zuletzt abgerufen am 04.04.2023, um 9:13 Uhr.

<https://www.eibe.de/media/kataloge/inklusionsbroschuere/pdfviewer>, zuletzt abgerufen am 06.07.23, um 10:30 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Tischtennis-Anlage-Freiland/5620370>, zuletzt abgerufen am 10.07.2023, um 17:55 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Sonnensegel-komplett-Sonya/54517306300>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Spielanlage-Schmetterling/55985100100>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Dreifachschaukel-Kondor/51014001100>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Sand-und-Matschanlage-Jonas-Solo/51104401100>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Wasserstrassensystem-maxi/5591120>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Spielparcours-Kosawin/54517805306>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Integrationskarussell-Basis/5640090>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Integrationsschaukel/564005024>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Knueppelstufe-Eno/54502806300>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Huegelpodest-fuer-Wellenrutsche/5452285>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Wellenrutsche-breit-PH-250-cm/5515360>, zuletzt abgerufen am 02.07.2023, um 11:00 Uhr.

<https://shop.eibe.de/Multisportfeld-Colour/5530430>, zuletzt abgerufen am 11.07.2023, um 15:15 Uhr.

<https://www.flaticon.com>, zuletzt abgerufen am 05.07.2023, um 9:20 Uhr.

https://www.flipsnack.com/playgroundlandscape/pl_4_2022.html, zuletzt abgerufen am 07.07.2023, um 08:00 Uhr.

<https://freshhouse.de/wp-content/uploads/2017/07/bl%C3%BChende-Kletterpflanzen-f%C3%BCr-Pergola-und-traumhafte-Sitzpl%C3%A4tze-im-Garten.jpg>, zuletzt abgerufen am 03.07.23, um 18:00 Uhr.

<https://www.jessen.de/bauen-wohnen/isek.html>, zuletzt abgerufen am 04.07.23, um 16:20 Uhr.

<https://www.kommunaldirekt.de/grillplatz-fuer-oeffentlichen-raum/>, zuletzt abgerufen am 06.07.23 um 11:30 Uhr.

https://www.kompan.com/de/de/p/sol200601?variant=night_sky_blue, zuletzt abgerufen am 09.07.2023, um 19:20 Uhr.

<https://www.kompan.com/de/de/p/fsw225>, zuletzt abgerufen am 04.07.2023, um 11:42 Uhr.

<https://www.kompan.com/de/de/p/fsw227>, zuletzt abgerufen am 04.07.2023, um 11:45 Uhr.

https://www.kompan.com/de/de/p/fre600403?variant=sand-galvanized_metal_grey, zuletzt abgerufen am 10.07.2023, um 17:54 Uhr

<https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/agraroekologie-und-umwelt/biodiversitaet>, zuletzt abgerufen am 06.07.2023, um 18:03 Uhr.

<https://lndskt.de/skatepark-planung/>, zuletzt abgerufen am 03.07.2023, um 12:45 Uhr.

<https://lndskt.de/projekt/urban-sports-park-burbach/>, zuletzt abgerufen am 03.07.2023, um 12:45 Uhr.

<https://lndskt.de/skateparks-zwischen-subkultur-und-versportlichung/>, zuletzt abgerufen am 03.07.2023, um 12:45 Uhr.

<https://www.larslaj.de/product/bank--tisch-auch-fur-rollstahlfahrer-geeignet/1281>, zuletzt abgerufen am 11.07.2023 um 14:35 Uhr.

<https://www.larslaj.de/product/ pergola-ii/1921>, zuletzt abgerufen am 11.07.2023 um 14:35 Uhr.

<https://www.maletschek.at/site/assets/files/1040/sonnensegel pergola stoffbahnen.1200x800.jpg>, zuletzt abgerufen am 11.07.2023 um 14:35 Uhr.

https://www.nuas.de/wp-content/uploads/2018/06/1_Slider-Spielh%C3%BCgel-hang_Hangrutsche-mit-Stufenanlage.jpg, zuletzt abgerufen am 06.07.23, um 11:22 Uhr.

<https://www.offenlandinfo.de/themen/saeume-feldraine-und-bluehstreifen>, zuletzt abgerufen am 06.07.2023, um 22:45 Uhr.

<https://www.playparc.de/shop/produkte/urbanparc/urbanparc-r/baenke/fitnessbank/fitnessbank-sr/>, zuletzt abgerufen am 04.07.2023, um 11:46 Uhr.

<https://www.playparc.de/shop/produkte/4fcircle/fitness/4f-inklusion/4fcircle-calisthenics-all2gether-3/>, zuletzt abgerufen am 04.07.2023, 11:48 Uhr.

<https://www.playparc.de/shop/produkte/4fcircle/fitness/4f-kraftgeraete/4fcircler-inklusionsbarren/>, zuletzt abgerufen am 10.07.2023, um 17:53 Uhr.

<https://www.playparc.de/shop/4fcircler-inklusive-oberkoerper/>, zuletzt abgerufen am 10.07.2023, um 17:52 Uhr.

<https://www.playparc.de/shop/produkte/neospiel/neo-sports/>, zuletzt abgerufen am 11.07.2023, um 15:16 Uhr.

<https://populaer.com/skatepark-planung/>, zuletzt abgerufen am 03.07.2023, um 14:00 Uhr.

<https://sachsen-anhalt.nabu.de/natur-und-landschaft/streuobst/wissen.html>, zuletzt abgerufen am 06.07.2023, um 15:56 Uhr.

https://www.schneestern.com/fileadmin/user_data/downloads/210107_Skate_Katalog_Parks%26Equipment_DEU_RZ_WEB.pdf, zuletzt abgerufen am 03.07.2023, um 14:30 Uhr.

<https://www.schneestern.com/produkte/skate/>, zuletzt abgerufen am 03.07.2023, um 14:30 Uhr.

<https://www.smc2-bau.de/sport-und-freizeit/freilufthallen/>, zuletzt abgerufen am 11.07.2023, um 15:18 Uhr.

<https://sonnensegel-tex-a.de/>, zuletzt abgerufen am 01.06.2023, um 17:01 Uhr.

<https://stabilizer-wege.de/wegedecken/technischer-aufbau/>, zuletzt abgerufen am 06.07.2023, um 15:46 Uhr.

<https://www.toilitech.de/produkte/smart-technologie/selbstreinigende-toilettenanlage-modell-tcab-serie/>, zuletzt abgerufen am 07.07.2023, um 12:00 Uhr.

<https://www.unser-stadtplan.de/Stadtplan/Jessen-Elster-/map/Stadtplan-Jessen-Elster-.map>, zuletzt abgerufen am 01.07.2023 um 12:04 Uhr.

<https://vestre.com/de/produkte/fahrradstaender/forum-fahrradstaender>, zuletzt abgerufen am 10.07.2023, um 17:56 Uhr.

<https://vestre.com/de/produkte/cover-1/cover-decke>, zuletzt abgerufen am 10.07.2023, um 17:57 Uhr.

<https://www.ziegler-metall.de/124-383/anlehnbugel-rasbo-zum-einbetonieren-mit-quersteg-feuerverzinkt-und-pulverbeschichtet#5beef30edea8b3db7e97e66c104d18c5>, zuletzt abgerufen am 10.07.2023, um 17:58 Uhr.

<https://www.ziegler-metall.de/fahrradueberdachung-aureo-velo#Fahrradueberdachung>, zuletzt abgerufen am 06.07.2023, um 18:00 Uhr.

<https://www.ziegler-metall.de/069-305/servicestation-assist-basic-stahl-pulverbeschichtung#806c2a17c2b806633bb19aea3c7b014b>, zuletzt abgerufen am 06.07.2023, um 18:00 Uhr.





Stadt Jessen (Elster)



Beschluss 05/2024

in der Sitzung des Stadtrates am 20.02.2024

TOP 9

Projektskizze zur Gestaltung des Schloßparkes Jessen und Vermessung – Ökostudie
Erlebnispfad und Spielplatz

Vorlage: 2024/006

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Jessen (Elster) beschließt die Projektskizze zur Gestaltung des Schlossparks und Ingenieurvermessung „Ökostudie – Erlebnispfad und Spielplatz“. Diese konkretisiert die gestalterischen, ökologischen und funktionale Ziele für die Einzelmaßnahme „Gestaltung des Schlossparks“ im integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK). Die Projektskizze für die Stadt Jessen (Elster) wird als ganzheitlicher und grundsätzlicher Orientierungsrahmen der zukünftigen, altstadtgerechten Entwicklung des Schlossparks von Jessen (Elster) im Städtebaufördergebiet Jessen - Innenstadt beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Projektskizze Fördermittel für weitere Planungsphasen und die Neugestaltung des Schlossparks in realistischen Bauabschnitten zu akquirieren.

Begründung:

Das Gesamtkonzept für den Schlosspark, die sogenannte Projektskizze (Anlage 1) wurde im Frühjahr bis Sommer 2023 von Studierenden der Hochschule Anhalt als Machbarkeitsstudie erarbeitet. Die Studenten fertigten einen Revitalisierungsvorschlag in der Form einer Broschüre an, welche in der Stadtverwaltung am 13.07.2023 vorgestellt wurde.

Das beauftragte Ingenieurbüro erstellte darauf aufbauend einen dazugehörigen Lageplan (Anlage 2), eine Kostenschätzung (Anlage 3) sowie eine Gesamtauswertung zu den durchgeführten Onlineumfragen in der Stadtverwaltung und in der Bürgerschaft (Anlage 4 u. 5). Der Lösungsvorschlag umfasst sehr viele Gestaltungsmöglichkeiten und Ideen im gesamten Park, teilweise mit möglichen Förderungen untermauert.

Die Projektskizze, welche auch mit Mitteln des Programms „Lebendige Zentren 2022“ im Fördergebiet „Jessen-Innenstadt“ vom Bund und Land Sachsen-Anhalt für die Stadt Jessen (Elster) gefördert wurde, wird auf Basis des ISEK 2018 – 2030 / Kapitel 5 mit einer Konzeption für die Freiräume des Schlossparks beschlossen.

Die grundlegenden Leitziele der Maßnahmen aus der Projektskizze/Ökostudie:

Im Handout werden Maßnahmen aufgezeigt, welche die Stadt für die kommenden Jahrzehnte auf klimatische und demografische Veränderungen vorbereiten sollen.

Konkret geht es um:

- Umweltschutz
- Schutz der Menschen vor den bereits existierenden Klimafolgen
- Stadtfluchtvermeidung
- Gehölzbestandsanpassung an Auswirkungen des Klimawandels
- Neubau einer Spiellandschaft für Kleinkinder, Kinder und Familien
- Ruhebereichsschaffung für Seniorinnen und Senioren
- Aufbau eines ökologischen Erlebnispfades
- Stärkung der innerstädtischen Radwegverbindungen

Die Finanzierung der Neugestaltung des Schlossparks soll mit Inanspruchnahme von geeigneten Förderprogrammen des Bundes, des Landes oder Dritter und der dafür notwendigen Kofinanzierung durch den Haushalt der Stadt erfolgen, beispielsweise durch folgende Programme:

- I. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz bei der Z-U-G für die Förderschwerpunkte 1 (Planung) und 2 (bauliche Umsetzung)
 - Klimaanpassung in soz. Einrichtungen mit Konzepterstellung incl. Planung & Begleitung (20% Eigenmittel und 80 % Förderung vom Bund) - max. 70.000 € Zuschussförderung + bauliche Durchbildung - max. 500.000 € Zuschussförderung
- II. Land Sachsen-Anhalt und Europäischer Sozialfonds Plus
 - investive Vorhaben einschließlich deren Planung + Durchführung für touristische Infrastruktur sowie Barrierefreiheit - max. 200.000 € Zuschussförderung

Beschlussgegenstand:

Es sollen im Schlosspark die vorhandenen Potenziale weiter ausgebaut werden. Die Entwicklungsräume dieses Altstadtbereichs sind dabei nicht losgelöst als temporäre Anlagen für eine Großveranstaltung zu verstehen, sondern sollen sich in die langfristige Entwicklungsstrategie im Jessener Zentrum einbetten. Mit dem städtebaulichen Programm wird die Lebensqualität der Bewohner nachhaltig gesteigert und neue Besuchergruppen aber auch potentielle Zuzügler können angesprochen werden.

Zusammenfassend lassen sich folgende Schwerpunktthemen benennen:

- langfristige Revitalisierung bisher nicht genutzter/wenig genutzter Flächen im Schlosspark
- Herstellung einer neuen Spielparkanlage mit Inklusivbereich im direkten Bezug zu städtischen Ressourcen sowie eines Jugendbereichs mit Möglichkeit zur Ausführung sportiver Aktivitäten
- Errichtung eines zwischen Kinderspiel- und Jugendsportbereich liegender eingebetteter Gesellschaftsbereich als Treffpunkt für Senioren
- Herstellung einer sanitären Anlage für alle Bereiche des Schlossparks und Möglichkeit zur Erfrischung durch Trinkbrunnen sowie weitere Qualifizierung der Schlossgräben in Bezug auf Gewässersanierung, Entschlammung und Entlüftung unter Beachtung der Belange des vorbeugenden Hochwasserschutzes
- behutsame Naturraumentwicklung mit Blühwiese als Ruhepol mit Verweilmöglichkeiten

Anlagen: Projektskizze, Lageplan, Kostenschätzung, Umfrageergebnisse, Gesamtauswertung

Anzahl der Mitglieder: 27	Anwesende Mitglieder: 23
Ausschluss wegen Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA): 0	
„Ja“-Stimmen: 23	„Nein“-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0


Gunter Danneberg
Vorsitzender des Stadtrates

